

MITTELSCHULE  
BIRKFELD



SCHULZEITUNG DER MITTELSCHULE BIRKFELD  
BUNT WACHSEN IN 4 JAHREN | UNSERE ERSTEN KLASSEN

# BUNT.

## SCHULZEITUNG 2026

### SAY GOODBYE

Zwei langjährige Mittelschullehrerinnen sagen Goodbye.

**Seite 3**

### SCHÜLER:INNENPARLAMENT

Schüler:innen gestalten ihre Schule aktiv mit.

**Seite 4**

### SCHULPROJEKT

Das große Umweltprojekt bringt Nachhaltigkeit praxisnah näher.

**Seite 6**



# GEMEINSAM WACHSEN

MIT HERZ, VIELFALT UND ZUKUNFTSBLICK

## LIEBE SCHÜLER:INNEN, SEHR GEEHRTE LESER:INNEN!

Mit vielen wertvollen Erfahrungen, schönen Begegnungen und gemeinsamen Erfolgen geht ein ereignisreiches Schuljahr zu Ende. Was zu Schulbeginn mit frischem Elan, neuen Ideen und klaren Zielen begonnen hat, wurde im Laufe des Jahres in vielen Bereichen sichtbar gelebt: eine zeitgemäße Schulkultur, geprägt von Wertschätzung, Offenheit und einem starken Miteinander.

Neue Initiativen wie das Schüler:innenparlament, der „Tag der offenen Direktionsstüre“ oder unsere Werte-Mottos haben das soziale Lernen gestärkt und das Zusammenleben an unserer Schule nachhaltig bereichert.

46 engagierte Lehrkräfte begleiteten 313 Schüler:innen durch ein abwechslungsreiches Schuljahr voller Lernen, Kreativität und persönlicher Entwicklung. Besonders stolz sind wir auf die vielen Erfolge und Leistungen unserer Schulgemeinschaft.

Auch kulturell konnte die Musikmittelschule besondere Akzente setzen: Unsere Klassenchöre sowie der Schulchor überzeugten beim Jugendsingen auf Bezirksebene und zwei Chöre auch auf Landesebene mit großartigen Leistungen und beeindruckten durch musikalisches Können, Gemeinschaftsgefühl und Begeisterung für die Musik.

Großen Stellenwert nehmen weiterhin auch der Sprachenschwerpunkt mit Italienisch als zweite Fremdsprache sowie unsere Sportakademien Fußball und Tennis ein, die unseren Schüler:innen zahlreiche Möglichkeiten bieten, ihre Talente individuell zu entfalten und gezielt zu fördern. Die digitale Bildung entwickelt sich rasant

weiter und stellt Schule, Gesellschaft und Familien gleichermaßen vor neue Herausforderungen. Besonders das Thema Künstliche Intelligenz prägt zunehmend unseren Alltag – mit vielen Chancen, aber auch kritischen Fragen.

Neben dem Unterricht wurde unser Schulleben erneut durch zahlreiche Aktivitäten bereichert: Projekt- und Sportwochen, Erasmus-Programme, Workshops, Lesungen und Wettbewerbe sorgten für wertvolle Erfahrungen weit über den Unterricht hinaus.

Berufsorientierung bleibt ein wichtiger Bestandteil unseres Schulalltags. Die enge Zusammenarbeit mit Betrieben und Schulen der Region trägt wesentlich dazu bei, unsere Schüler:innen auf ihrem weiteren Lebensweg bestmöglich zu begleiten. Auch die Ausbildung unserer Peer-Mediator:innen leistet einen wertvollen Beitrag für ein respektvolles und unterstützendes Miteinander. Einen besonderen Support leistet ebenfalls die Schulsozialarbeit

Im Sinne des Bildungscampus Birkfeld setzen wir weiterhin auf enge Kooperationen mit allen Bildungseinrichtungen in Birkfeld und darüber hinaus. Unser gemeinsames Ziel bleibt unverändert: „Qualität vor Ort“ – unter dem Motto: Wachse BUNT.

Mit Dankbarkeit blicken wir auf ein erfolgreiches Schuljahr zurück und wünschen allen Schüler:innen, Eltern und Lehrkräften erholsame Ferien, schöne Sommertage und viel Freude beim Lesen dieser Schulzeitung.

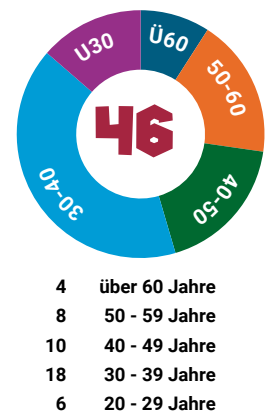
Dir. OSR Siegfried Rohrhofer



## AUF EINEN BLICK



## 46 LEHRPERSONEN



15 männlich

31 weiblich

## SAY GOODBYE WITH A SMILE

Nach 40 Jahren im Dienst an der Mittelschule Birkfeld verabschiede ich mich mit Ende dieses Schuljahres und blicke mit einem Lächeln auf diese schöne, aufregende, aber auch herausfordernde Zeit zurück. Mit einem Rucksack voller schöner und spannender Erinnerungen gehe ich mit einem Lächeln in einen neuen Lebensabschnitt.

Von den vielen Ereignissen möchte ich eines erwähnen – die Fußwallfahrt nach Mariazell mit meiner 4. Klasse im Jahre 1990. Mein geschätzter Kollege Peter Töglhofer leitete die Wanderung und es war mir eine große Freude, den Kindern meine Heimat zu zeigen. Zum Abschluss luden meine Eltern alle zu Eis und Getränk in ihrem Garten ein. Es sollten noch viele Abschlussklassen diesem Beispiel folgen.

Danke sagen möchte ich meinen jetzigen und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen für ein hilfsberechtigtes und fröhliches Miteinander, meinen Vorgesetzten Dir. Walter Mandl, Dir. Wolfgang Pojer, Dir. Hermine Röthel und Dir. OSR Siegfried Rohrhofer für ein offenes Ohr in vie-



len Belangen, allen Schüler:innen für ihr Vertrauen und ihren Respekt und die Bereitschaft, etwas zu lernen. Sie haben zu vielen schönen Unterrichts-Stunden beigetragen, allen Eltern ein Danke für ihre Unterstützung bei der Bildung ihrer Kinder. Ich wünsche dem gesamten Team der MS Birkfeld von Herzen alles Gute, viel Freude im Schulalltag und einen langen Atem für die Bewältigung der täglichen Herausforderungen bei dieser wichtigen Arbeit.

**Benedikta Eder**



So wurde aus einem Jahr Karenzvertretung eine 40-jährige Dienstzeit, die ich nach vier Jahren an der Hauptschule 2 und dann an der Mittelschule fortsetzen durfte. Birkfeld wurde zu meiner beruflichen Heimat. Warum? – Nun, die Hauptschule/Mittelschule Birkfeld ist eine Schule, in welcher ein respektvoller Umgang miteinander gepflegt wird, wo sich alle wohlfühlen können und das Miteinander im Vordergrund steht.

Was meine Arbeit sehr erfüllend machte, waren äußerst viele leistungswillige Schüler:innen, die hart für ihren Erfolg arbeiteten und sich an die Regeln im Unterricht hielten. Viele von ihnen durfte ich auch auf Schulreisen und als Klassenvorständin begleiten und dabei auch ihre

## VERABSCHIEDUNG MARIA MAIERHOFER

Seit November 1985 durfte ich in Birkfeld unterrichten. Ich wurde mit einem Vertrag für das laufende Schuljahr der damaligen Hauptschule 1 zugewiesen, aber man gab mir die Möglichkeit zu bleiben.

Stärken und Interessen entdecken, die sie im Schulalltag nicht zeigen konnten. Aber auch das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit den Kolleg:innen, der Direktion und den Eltern haben dazu beigetragen, dass ich mich in meiner Arbeit entfalten konnte und sie immer gerne gemacht habe. Dafür bin ich sehr dankbar.

Berührend für mich war der letzte Tag meiner Dienstzeit, weil sich sehr viele Schüler:innen persönlich von mir verabschiedet haben und weil mir, organisiert von Herrn Direktor Rohrhofer, durch das Spalier und die musikalische Darbietung eine besondere Ehre zuteil wurde.

**Maria Maierhofer**



## BILDUNGSCAMPUS BIRKFELD

**VEREINT PÄDAGOG:INNEN  
UND BILDUNGSEXPERT:INNEN**



Der Bildungscampus Birkfeld ist ein herzeigbares Bildungsprojekt, das über institutionelle Grenzen hinweg neue Maßstäbe setzt. Unter der Koordination von Wolfgang Pojer vereint der Campus sämtliche Bildungsstätten der Marktgemeinde Birkfeld – von der Kinderkrippe bis zur Erwachsenenbildung – in einem virtuellen Netzwerk des gemeinsamen Lernens, Forschens und Wachsens.

Die Einbindung in das europäische Bildungsprogramm Erasmus+ ermöglicht

nicht nur internationale Mobilitäten, sondern auch den Austausch mit Schulen im Ausland und hochkarätige Fortbildungen vor Ort.

„Der Bildungscampus Birkfeld soll nicht nur ein Ort des Lernens sein, sondern auch ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und des Austauschs“, betont Koordinator Wolfgang Pojer. Die Vision: Ein inspirierender Bildungsraum, in dem sich Menschen aller Altersgruppen wohlfühlen, gemeinsam lernen und sich gegenseitig stärken.

### CAMPUSTAG 2026

Im Bildungscampus arbeiten viele pädagogisch tätige Menschen aus den örtlichen Bildungseinrichtungen an einer abgestimmten und nachhaltigen Weiterentwicklung. Zur Stärkung der Zusammenarbeit, der Vernetzung, des Austausch

ches und im Sinne der gemeinsamen Fort- und Weiterbildung findet alljährlich der sog. Campustag statt – dieses Jahr am 15.04.2026 in der Peter-Rosegger-Halle.

Bürgermeister Oliver Felber eröffnete den Campustag. Im Fokus standen europäische Bildungsinitiativen wie Erasmus+ und Europass, vorgestellt von Wolfgang Pojer. Einen weiteren Punkt bildete das Hauptreferat von Dr. Jani Kaasinen, bevor sich die Teilnehmenden in Themengruppen vernetzten und austauschten.

Der Campustag zeigte eindrucksvoll, wie durch Kooperation, Innovation und Austausch neue Perspektiven für das Bildungssystem entstehen. Er ist damit ein wichtiges Forum für alle, die Bildung heute und morgen mitgestalten.

**Kristina Graßegger**

## SCHÜLER:INNENPARLAMENT: GELEBTE DEMOKRATIE

An der MS Birkfeld wurde in diesem Schuljahr erstmals ein Schüler:innenparlament installiert. Damit setzt die Schule ein wichtiges Zeichen für gelebte Mitbestimmung und eine positive Schulkultur. Ziel des Parlaments ist es, den Schüler:innen eine aktive Stimme zu geben und ihre Anliegen ernst zu nehmen. Bereits im Vorfeld wurden Wünsche, Ideen und Themen aus den Klassen gesammelt und im Parlament eingebracht.

Insgesamt fanden heuer zwei Parlamentssitzungen statt. Dabei wurden gemeinsam wichtige Entscheidungen getroffen und mehrere Beschlüsse gefasst. Besonders erfreulich ist die Anmietung eines Wasserspen-

ders für Kalt- und Warmwasser. Dieser steht seit März zur Verfügung und erfreut sich großer Beliebtheit.

Das Schüler:innenparlament zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll Mitsprache und Zusammenarbeit im Schulalltag sind. Die MS Birkfeld freut sich darauf, dieses Projekt auch in Zukunft weiterzuführen und gemeinsam die Schule aktiv mitzugestalten.

**Siegfried Rohrhofer**



# BESUCH VON LANDESRAT STEFAN HERMANN



## EIN TAG VOLLER BEGEGNUNGEN, EINBLICKE UND WERTSCHÄTZUNG

Am 24. Oktober 2025 durfte die Mittelschule Birkfeld hohen Besuch empfangen: Landesrat Stefan Hermann machte sich vor Ort ein Bild von der Schule und ihrem vielfältigen Wirken. Begleitet wurde er von AL SQM Petra Pieber, LAbg. Patrick Derler, Bgm. Oliver Felber sowie SQM Ferdinand Reiner. Gemeinsam wurden sie an diesem Tag – ganz im Sinne der Schulmarkengeschichte – Teil des „großen bunten Herzens“ der Mittelschule und tauchten in das pulsierende Miteinander der Schulgemeinschaft ein.

Direktor Siegfried Rohrhofer führte seine Gäste gemeinsam mit Lehrer:innen und Schüler:innen durch das Schulhaus und bot lebendige Einblicke in den Unterrichtsalldag, besondere Projekte und die pädagogische Arbeit des engagierten Teams.

Landesrat Hermann zeigte sich tief beeindruckt.

Sein Feedback fiel durchwegs positiv aus: „Der Besuch war in jeder Hinsicht hervorragend vorbereitet und bot einen umfassenden Einblick in die beeindruckende Arbeit des Teams. Es war schön zu sehen, mit wie viel Einsatz, Herzlichkeit und Professionalität das gesamte Team zum Schulalltag beiträgt.“

Im Anschluss an den Rundgang lud die Schulgemeinschaft zu einem offenen Austausch bei Kaffee und Kuchen. In gemütlicher Atmosphäre wurden Gedanken, Ideen und Anregungen geteilt – ein Gespräch auf Augenhöhe, das die Verbundenheit zwischen Schule und Politik weiter stärkte.

Der Besuch machte sichtbar, was die Mittelschule Birkfeld auszeichnet: ein Ort des Lernens, des Wachstums und des Miteinanders. Und so soll auch die Zukunft der Schule bleiben – bunt, lebendig und voller Herz – wachse BUNT.

**Siegfried Rohrhofer**



## LIEBE SCHÜLER:INNEN, LIEBES LEHRERKOLLEGIUM DER MITTELSCHULE BIRKFELD!

**Eine Schulzeitung zu gestalten ist mehr als das Festhalten von Ereignissen – es ist ein Zeichen gelebter Schulgemeinschaft. Und daran mangelt es an der MS Birkfeld ganz sicher nicht!**

Ob Sprachreise nach London, Austausch mit Schüler:innen aus dem italienischen Gorizia, die eindrucksvolle Musicalproduktion oder die vorbildliche Umweltaktion beim Frühjahrsputz – all das zeigt: Hier wird Bildung mit Herz und Begeisterung gelebt. Besonders hervorzuheben ist neben der Teilnahme an diversen Wettbewerben auch die „Birkfelder Bildungsmesse“, die jungen Menschen in der Region wert-

volle Orientierung für ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg bietet. Das ist vorausschauende Bildungsarbeit, wie wir sie uns in der Steiermark wünschen. Ich gratuliere dem gesamten Team der MS Birkfeld herzlich und wünsche allen Schüler:innen viel Freude beim Lesen und Stöbern in ihrer Schulzeitung!

**Mag. Stefan Hermann, MBL**  
Landesrat für Bildung und Jugend,  
Gemeinden und Regionalentwicklung



# GROSSES KLIMA- UND UMWELTPROJEKT AN DER MS BIRKFELD

Im Schuljahr 2025/26 wurde an der VS, MS, PTS und am BORG Birkfeld ein umfangreiches KLAR!-Schulprojekt umgesetzt. Begleitet und finanziell unterstützt wurde das Projekt von der KEM- und KLAR!-Region Oberes Feistritztal unter der Leitung von KEM- und KLAR!-Manager DI Gregor Schrank. Ziel war es, den Schüler:innen die Themen Klima, Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit praxisnah näherzubringen.

Ein besonderer Schwerpunkt war die Projektwoche der 4. Klassen, die von 2. bis 6. März 2026 stattfand. In dieser Woche be-



schäftigten sich die Schüler:innen intensiv mit unterschiedlichen Zukunfts- und Umweltthemen.

DI Gregor Schrank hielt ein Impulsreferat zum Thema „Was versteht man unter KEM und KLAR Oberes Feistritztal?“ und bildete die Jugendlichen persönlich zu Klima- und Umweltdetektiv:innen aus. Dabei lernten die Schüler:innen, wie Klimaschutz und Anpassung an den

Klimawandel konkret in der Region umgesetzt werden können. Im Rahmen der Projektwoche wurden zahlreiche Themen behandelt: Green Jobs und nachhaltige Berufsbilder, Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung, klimaneutrales und CO<sub>2</sub>-neutrales Kochen, erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Entwicklung eines Hitzeschutzkonzeptes für die Schule sowie ein Vortrag über die Energiegenossenschaft Oberes Feistritztal waren zentrale Inhalte.

Besonders spannend war das praktische Arbeiten mit neuen Messgeräten. Die Schüler:innen führten Messungen zu Strom, Wärme und Licht durch, experimentierten mit Photovoltaik und beobachteten Wetterdaten.

Auch außerhalb der Schule konnten viele praktische Eindrücke in Form von Exkursionen, zum Fernwärmeheizwerk Birkfeld, zum Sägewerk Sallegger oder den Besuch des Innovationshauses Weiz sowie von weiteren nachhaltigen Firmen im Weizer Raum gesammelt werden.

## OUTDOORFORSCHERSTATION: WIR BITTEN UM MITHILFE

Ein weiterer Höhepunkt des Projekts ist die geplante Outdoorforscherstation auf dem Schulgelände. Die Planungen dafür sind bereits abgeschlossen. In diesem Schuljahr wurden das Fundament



und die Pflasterung gemacht sowie die Hochbeete aufgestellt.

In den nächsten Schritten werden Elektroinstallationen und das Oberflächenwassermanagement umgesetzt. Die Schule möchte die Outdoorforscherstation möglichst in Eigeninitiative errichten und somit den Schulerhalter möglichst wenig zu belasten. Dafür ist die Schule auf Material- und Geldspenden sowie kostenlose Arbeitsleistungen von Firmen angewiesen. Auch eine Schulsammlung ist für das kommende Schuljahr geplant.

Die Outdoorforscherstation soll künftig im Unterricht genutzt werden und den Schüler:innen zu ermöglichen, Natur, Klima und Umwelt direkt vor Ort praktisch zu erforschen.

Die MS Birkfeld setzt damit ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit und praxisorientiertes Lernen.

Siegfried Rohrhofer



## TAG DER OFFENEN TÜR

Am 05.12.2025 ging der Tag der offenen Tür über die Bühne! Knapp 80 Schüler:innen der 4. Schulstufe der Sprengelvolksschulen (VS Birkfeld, VS Fischbach, VS Gasen, VS Koglhof, VS Miesenbach, VS Waisenegg) und Kinder aus sprengelfremden Schulen verbrachten einen Vormittag an der Mittelschule Birkfeld.

Sie alle bekamen einen Einblick in die Arbeit der Schule. Vorgestellt wurden unter anderem die Sonderform MUSIK und die beiden autonomen Schwerpunkte

SPRACHEN und SPORT (mit Fußball und Tennis). Daneben gab es noch eine Informatik- und eine Chemie-Station. Natürlich durften die Bewegung und der Spaß beim Turnen nicht fehlen.

Ebenso bekamen die Kinder eine kleine Stärkung. Und so glauben wir, dass wir unserem zukünftigen Publikum einen erlebnisreichen Tag beschern konnten.

**Kristina Graßegger**

## ERSTE HILFE IST EINFACH UND RETTET LEBEN

An den beiden schulfreien Tagen rund um den Josefitag, dem 19. und 20. März, kamen viele Schüler:innen der 4. Klassen freiwillig in die Schule, um einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Grundkurs zu absolvieren. Das große Interesse führte dazu, dass gleich drei Gruppen angeboten werden konnten.

Unter der Leitung von drei Lehrer:innen unserer Schule, die über den Lehrschein für Erste Hilfe verfügen, lernten die Schüler:innen wichtige Maßnahmen für den Ernstfall. Dabei wurde schnell klar: Erste Hilfe ist einfach und rettet Leben!

Mit viel Motivation, Fleiß und auch einer Portion Humor wurden Ver-



bände angelegt, die stabile Seitenlage geübt und Wiederbelebungsmaßnahmen trainiert. Die Schüler:innen arbeiteten begeistert mit und erkannten, wie wichtig und einfach Erste Hilfe im Alltag ist. Außerdem ist der Kurs eine wichtige Voraussetzung für den späteren Führerschein.

Ein großes Lob an alle Teilnehmer:innen für ihren Einsatz und ihre Motivation!

**Bettina Isenberg**



# WIR WACHSEN WEITER - NEU IM TEAM

## Die neuen Lehrpersonen stellen sich vor

Im Schuljahr 2025/26 sind vier neue Lehrer:innen ins Team der Mittelschule Birkfeld gekommen. Was die Schüler:innen bis jetzt noch nicht gewusst haben? Das Geheimnis wird gelüftet:



**Bayer Vanessa**  
M, GPB, DBG



**Höfler Philipp**  
E, BUB, CH, Ital



**Krapfenbauer Samuel**  
BuS, GPB, D



**Elisabeth Maderbacher**  
BUB, ME

### WAS WOLLTEN SIE IN UNSEREM ALTER (10-11 JAHRE) WERDEN?

Ich wollte tatsächlich immer schon Lehrerin werden. Mit 10 oder 11 Jahren konnte ich mir allerdings auch gut vorstellen, später einmal als Tierpflegerin in einem Zoo zu arbeiten.

Schon immer haben mich Biologie und das Ökosystem Meer fasziniert. Durch zahlreiche Naturdokumentationen entstand mein Wunsch, als Forscher unsere Erde zu erkunden.

Fußballprofi

Ich wollte Musiklehrerin oder Pilotin werden.

### WIESO SIND SIE LEHRER BZW. LEHRERIN GEWORDEN?

Weil mir die Arbeit mit jungen Menschen großen Spaß macht. Ich finde es schön, meine Begeisterung für meine Fächer weiterzugeben, ohne dass dabei ein Tag dem anderen gleicht.

Die Entscheidung fiel bei mir erst spät. Auf Anraten meines Klassenvorstands informierte ich mich über das Lehramtsstudium und erkannte schnell, dass dieser Weg der richtige für mich ist.

Weil mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen liegt und ich einen positiven Einfluss auf das Erreichen ihrer Ziele und Träume nehmen möchte.

Pilotin zu werden, konnte ich mit meiner ökologischen Wertvorstellung doch nicht vereinbaren.

### WARUM ARBEITEN SIE GERADE AN DIESER SCHULE?

Mir wurde die Schule von mehreren Freund:innen empfohlen – ich habe mich schon mehrmals bei ihnen für diese tolle Empfehlung bedankt!

Die Anstellung an der MS Birkfeld ergab sich eher zufällig: Nach meinem Studienabschluss im Wintersemester 2025 bewarb ich mich spontan und erhielt die Stelle. Hier fühle ich mich sehr wohl und wertgeschätzt.

Es ist für mich ein Stück Verbundenheit mit der Heimatgemeinde. Ich schätze das gesamte Umfeld extrem und die Verbindung aus Fußballakademie und Schule in unserer Region ist einmalig.

In der MS Birkfeld arbeiten auch sehr gute Freundinnen und Freunde und als ich nach Fischbach gezogen bin, war zufällig die richtige Stelle ausgeschrieben.

### WARUM UNTERRICHTEN SIE GERADE DIESE FÄCHER?

Seit ich als Kind mit den Büchern aus „Das magische Baumhaus“ durch die Zeit gereist bin, begeistere ich mich für Geschichte. Darüber hinaus mag ich die klare Struktur in der Mathematik.

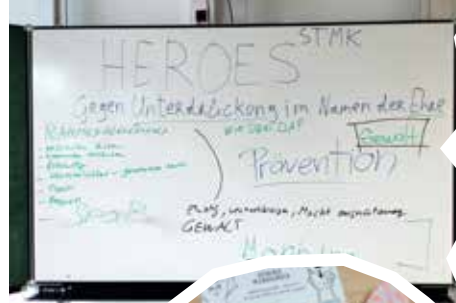
Biologie war immer schon ein zentraler Aspekt in meinem Leben. Weiters lebt ein Teil meiner Familie in englischsprachigen Ländern, daher habe ich als Zweifach Englisch gewählt.

Weil es in Geschichte und Politische Bildung möglich ist, aktuelle Themen miteinzubeziehen. Außerdem habe ich Sport als Kind geliebt.

Musik und Biologie sind für mich persönlich die Fächer, die das Leben am schönsten bereichern können.

Interviews von Hannah Ringhofer

# NACHRICHTEN AUS DER SCHUL- SOZIALARBEIT



**Andrea Machhammer**  
Schulsozialarbeiterin

## ☺ BERATUNGSZEITEN:

### MS Birkfeld

Dienstag  
07:15 - 14:00 Uhr  
Mittwoch:  
07:15 - 13:15 Uhr  
Freitag  
07:15 - 10:00 Uhr

Die Schulsozialarbeit bietet kostenlose, freiwillige und vertrauliche Unterstützung – egal, ob ihr Schüler:innen, Eltern oder Lehrer:innen seid. Wer Hilfe braucht, kann jederzeit auf mich zukommen.

Seit September 2025 bin ich als Schulsozialarbeiterin an der MS Birkfeld tätig. Schulsozialarbeit bietet kostenlose, freiwillige und vertrauliche Unterstützung bei kleinen und großen Herausforderungen sowie belastenden Lebenssituationen.

### PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Das Leben ist oft wie eine Achterbahnfahrt: Es gibt schöne Momente voller Freude, aber auch Zeiten von Überforderung, Angst oder Unsicherheit – das betrifft alle Menschen. Wichtig sind Bezugspersonen, die zuhören und stärken, sowie das Wissen, dass man nicht allein ist. Eigene Stärken wachsen, wenn man sich selbst besser kennenlernt und Neues ausprobieret.

Das Thema wurde in einem Workshop von Streetwork Weiz mit Maraike Schnepf und Kevin Wagner in den dritten Klassen behandelt.

### EMPATHIE

In mehreren Klassen fand die Empathie-Challenge statt. Durch kleine Aufgaben wurde Empathie im Alltag bewusst geübt – viele Schüler:innen erreichten ein Bingo oder Masterbingo und erhielten kleine Preise.

Empathie bedeutet, die Perspektive anderer einzunehmen und stärkt Verständnis, Beziehungen und Mitgefühl. Sie hilft auch, eigene und fremde Grenzen besser wahrzunehmen und zu respektieren.

### GRENZEN UND RESPEKT

In den zweiten Klassen arbeiteten Nadja Kalina und Jörg Kapeller (Arge Jugend) zu Grenzen, Respekt und Rollenbildern.

*Sozial ist nicht egal*

Die Heroes aus Graz behandelten in dritten und vierten Klassen ebenfalls das Thema Grenzen und verschiedene Formen von Gewalt. Dabei ging es auch um reflektierten Umgang mit Konflikten und traditionelle Rollenbilder. Die offene Atmosphäre wurde von den Schüler:innen sehr positiv erlebt.

### CYBERCOACH: RECHT AM EIGENEN BILD & FAKE NEWS

Gemeinsam mit Cybercoach und Schulsozialarbeiter Ulrich Riebler fanden Workshops zu Fotos, Social Media und Fake News statt. Themen waren unter anderem das Posten von Bildern, das Erkennen von Falschinformationen und der Umgang mit seriösen Quellen. Ein bewusster Medienumgang schützt vor Risiken im Internet.

### SCHÜLER:INNEN-PARLAMENT

Neu eingeführt wurde das Schüler:innen-Parlament mit allen Klassensprecher:innen und Stellvertretungen. Dort werden Ideen und Anliegen gesammelt und demokratisch weiterentwickelt. Viele Projekte sind bereits umgesetzt oder in Planung.

### ENDLICH SOMMER

Das Schuljahr geht zu Ende – ihr könnt stolz auf eure Leistungen sein. Nun beginnt eine Zeit der Erholung, Abenteuer und schönen Erlebnisse.

Ich wünsche euch erholsame Ferien und alles Gute für euren weiteren Weg. Besonders jenen, die die MS Birkfeld verlassen, wünsche ich viel Erfolg für die Zukunft.



# DAS SCHÜLER:INNEN-PARLAMENT

## Mitreden, Mitgestalten, Mitentscheiden

Unsere Schule ist nicht nur ein Ort zum Lernen, sondern auch ein Ort, an dem wir gemeinsam das Schulleben gestalten können. Genau dafür gibt es das Schüler:innen-Parlament, welches dieses Schuljahr ins Leben gerufen wurde.

Dabei handelt es sich um eine Versammlung aller Klassensprecher:innen sowie deren Stellvertreter:innen und findet mindestens zwei Mal im Jahr statt. Gemeinsam wird dort demokratisch darüber entschieden, welche Themen, Projekte, Ideen oder Wünsche für die Schüler:innen wichtig sind und welche davon umgesetzt werden können. Unterstützt werden die Schüler:innen dabei vom Direktor sowie von der Schulsozialarbeit. Es wurden viele unterschiedliche Ideen gesammelt. Einige davon wurden bereits umgesetzt, andere befinden sich derzeit noch in Planung oder Umsetzung.

Die erste Versammlung, Ende Jänner 2026, diente vor allem der Einführung. Dabei wurde besprochen, was ein Schüler:innen-Parlament ist und wie es funktioniert. Anschließend wurden die

Themen aufgegriffen, die bereits beim Tag der offenen Direktionstüre, im Dezember 2025, gesammelt wurden. Vor allem Themen wie Pausenbuffet, welche Produkte im Automaten beliebt oder unbeliebt sind, der Wunsch nach einem Trampolin pro Klassenstufe oder Wasserspender wurden besprochen.

Beim zweiten Schüler:innen-Parlament, Ende April 2026, konnten die Schüler:innen bereits aktiv daran arbeiten, Ideen und Wünsche zu priorisieren, sowie deren Machbarkeit einzuschätzen. In Kleingruppen wurde überlegt, welche konkreten Schritte und Kooperationspartner:innen notwendig sind, um Projekte umzusetzen und wie lange der Prozess dauern könnte. Dabei standen Themen, wie verbesserte Kommunikation zwischen Lehrer:innen und Schüler:innen in den Pausen (Schnittstelle Konferenzzimmer), das Thema Aufgaben nach langen Schultagen oder der Wunsch nach neuen Sesseln im Mittelpunkt.

Das Schüler:innen-Parlament zeigt, dass jede Stimme zählt. Wer mitmacht, lernt Verantwortung zu übernehmen, im Team



zu arbeiten und seine Meinung fair zu vertreten. Gleichzeitig wird die Gemeinschaft an der Schule gestärkt, weil alle die Chance haben, das Schulleben aktiv mitzugestalten.

Es lohnt sich, beim Schüler:innen-Parlament mitzumachen oder die eigenen Klassensprecherinnen und Klassensprecher mit Ideen zu unterstützen. Denn Schule wird am besten, wenn alle gemeinsam daran arbeiten.

**Andrea Machhammer, Schulsozialarbeiterin**



# GTS - GANZTAGESSCHULE

Die Ganztageschule an der Mittelschule Birkfeld ist ein wichtiger Bestandteil der Schulstruktur.

Es wird nicht nur eine Betreuung für die Kinder angeboten, sondern auch ein warmes Mittagessen von Gleichweit Catering OG aus Strallegg. Dabei wird Hausmannskost mit saisonalen Produkten von regionalen Lieferanten angeboten. Seit dem Schuljahr 2025/2026 leitet Frau Sandra Nast die Ganztageschule mit viel Engagement in einer gemütlichen und wohltuenden Atmosphäre in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung.



**Sandra Nast**



# EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Als Leiter der Mittelschule Birkfeld ist es mir ein großes Anliegen, mich bei allen 46 Lehrer:innen und bei den pädagogisch Bediensteten der MS Birkfeld, die mit großem Einfühlungsvermögen und Engagement an der Bildung von 313 Kindern und Jugendlichen in diesem Schuljahr tätig waren, recht herzlich zu bedanken. Ich bin sehr stolz, einem so hoch qualifizierten, engagierten und empathischen Team vorzustehen.

Ein Dankeschön gilt den Schulpartnern, angefangen von Weiz Sozial, den Trägerorganisationen von Schulassistenten, dem Elternverein über die Klassenelternvertreter:innen bis zu jedem einzelnen Erziehungsberechtigten.



Ein Dank gilt auch der Sekretärin Sandra Köck, dem Schulwart Franz Reithofer und dem Raumpflegerinnenteam für ihre vorbildliche Arbeit.

Ein herzliches Vergelt's Gott ergeht auch an die Gemeindeoberhäupter und die Vertreter:innen der Sprengelgemeinden, an die Schulärztin, die Presse, an alle freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer:innen sowie an unsere Sponsoren für die gute Zusammenarbeit.

Dir. OSR Siegfried Rohrhofer

# WAS HAT SICH IM SCHULJAHR 2025/26 BEIM PERSONAL GETAN?

Diese Lehrer:innen wurden in diesem Schuljahr an der MS Birkfeld neu angestellt:

Prof.<sup>in</sup> Vanessa Bayer, BEd  
 Prof.<sup>in</sup> Elisabeth Maderbacher, Bakk.art  
 Prof. Samuel Krapfenbauer  
 Prof. Philipp Höfler, BEd

Folgende Lehrperson steht im Herbst nicht mehr zur Verfügung:

Mag.<sup>in</sup> (FH) Karin Weichsler  
 Mag.<sup>in</sup> Marion Egger, BA

Diese Frauen befinden sich derzeit im Karenzurlaub:

Prof.<sup>in</sup> MMAg.<sup>in</sup> Anja Schwarz  
 Kerstin Schweiger, BEd  
 Tina Pötz

Folgende Frauen wurden in die Pension verabschiedet:

HOL<sup>in</sup> Maria Maierhofer  
 Dipl.Päd.<sup>in</sup> Benedikta Eder, BEd

Diese Personen erhielten im Schuljahr 2025/26 von der Bildungsdirektion „Dank und Anerkennung“ in Form einer Urkunde:

Dipl.Päd.<sup>in</sup> Benedikta Eder, BEd  
 Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>in</sup> Marion Egger, BA  
 Eva Hartmann  
 Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>in</sup> Bettina Isenberg, BA  
 HOL<sup>in</sup> Maria Maierhofer  
 Prof.<sup>in</sup> Jasmin Mauerhofer  
 Prof.<sup>in</sup> Hannah Ringhofer, BEd  
 Mag.<sup>in</sup> Lisa Steinbauer  
 Kristina Tanzer, BEd  
 Mag.<sup>in</sup> (FH) Karin Weichsler  
 Mayer Ingrid  
 Prof.<sup>in</sup> Hauswirthofer Lisa, BEd

Herzliche Gratulation und Dank für das pädagogische Wirken in Birkfeld.



Höchste Auszeichnung im Bereich Bewegung und Sport und Gesundheit



Auszeichnung für professionelle und vorbildliche Chorarbeit



**DIE MITTELSCHULE BIRKFELD WÄCHST MIT STOLZ UND DANK BUNTER SIEGEL.**



# GROSSES SINGFEST IN BIRKFELD

„Das Singen ist die Basis allen Musizierens“. Ganz im Zeichen der Vokalmusik stand am 18. März 2026 das Bezirksjugendsingen in Birkfeld, bei dem sich zahlreiche Chöre aus dem gesamten Bezirk versammelten, um gemeinsam die Freude am Gesang zu feiern und ihr Können vor Publikum zu präsentieren. Zur Eröffnung begrüßte Dir. OSR Siegfried Rohrhofer zahlreiche Ehrengäste sowie die Fachberaterin und Landeschorleiterin Miriam Ahrer.

Das österreichische Jugendsingen findet in regelmäßigen Abständen auf Landes- und Bundesebene als Wettbewerb statt. Das Bezirksjugendsingen ist ohne Wertung und soll möglichst viele Chöre zur Teilnahme motivieren und die Chorleiter:innen können eine Fachberatung in Anspruch nehmen. Insgesamt nahmen heuer 18 Chöre teil – 10 davon aus Birkfeld selbst. Von Kindergartenkindern bis hin zu Oberstufenschüler:innen war ein breites Spektrum vertre-



ten. Über den gesamten Tag hinweg standen rund 400 Sänger:innen auf der Bühne. Den Auftakt machte der Kindergarten Birkfeld, gefolgt von zahlreichen Schulchören aus der Region. Die Musikmittelschule Birkfeld war mit allen vier Musikklassen und dem Schulchor vertreten. Durch das Programm führte Moderator Hannes Urstöger. Damit die Großveranstaltung reibungslos ablaufen konnte, waren 25 Lehrpersonen der Musikmittelschule Birkfeld, drei Mitarbeiter der Marktgemeinde Birkfeld sowie der Elternverein im Einsatz.

Mit vielen positiven Eindrücken und klingenden Melodien im Ohr verließen die Gäste schließlich Birkfeld – in Erinnerung an einen Tag ganz im Zeichen junger Stimmen und gemeinsamer Musik.

Lisa Hauswirthhofer



**SCHULE KLINGT  
BESSER MIT MUSIK**

## INSTRUMENTAL-VORSPIELABEND

Ein besonderes musikalisches Highlight fand heuer erstmals an der Musikmittelschule Birkfeld statt: der Instrumentalvorspielabend. Dabei hatten alle Musikschüler:innen, die an unserer Schule ein Instrument erlernen, die Möglichkeit, ihr Können vor Publikum zu präsentieren.

Mit viel Fleiß und Engagement studierten die Schüler:innen ihre Solobeiträge ein und sorgten für einen abwechslungsreichen Konzertabend. Vertreten waren zahlreiche Instrumente wie Klavier, Steirische Harmonika, Schlagwerk, Gitarre, Saxophon, und Klarinet-



te. Das Publikum durfte sich über viele unterschiedliche Musikstücke freuen und bekam einen eindrucksvollen Einblick in die musikalische Vielfalt an unserer Schule. Auch unser Herr Direktor Siegfried Rohhofer war anwesend und zeigte sich begeistert vom großen Talent und Einsatz der jungen Musiker:innen. Besonders erfreulich war außerdem das große Interesse der Eltern, die zahlreich erschienen waren und die Darbietungen mit viel Applaus

belohnten.

Der erste Instrumentalvorspielabend war ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Sowohl die Mitwirkenden als auch das Publikum genossen den musikalischen Abend in besonderer Atmosphäre.

Elisabeth Maderbacher



## VORSTELLUNG: STRASSE DER MUSIK

Die Schulband durfte die Präsentation der „Straße der Musik 2.0“ in Anger musikalisch mitgestalten. Über zehn Medienvertreter verfolgten die Vorstellung des bedeutenden Kulturprojekts. Gemeinsam mit den Edelseern, mehreren Musikvereinen und Schüler:innen des BORG Birkfeld leisteten unsere Schüler:innen einen wesentlichen Beitrag zu dieser Veranstaltung. Das Projekt stärkt die musikalische Tradition der Region und verbindet Brauchtum mit neuen Ideen.

Johannes Mosbacher



## BUNTER ABEND DER 3C

Die 3c-Klasse veranstaltete heuer wieder einen abwechslungsreichen „Bunten Abend“, bei dem die Schüler:innen ihr Können auf der Bühne zeigen konnten. Eltern und Lehrer:innen sowie viele Gäste waren gekommen, um die verschiedenen Beiträge zu sehen und gemeinsam einen unterhaltsamen Abend zu verbringen.

Wie immer präsentierten die Sprachenschüler:innen englische Theaterstücke - mit viel Humor, Kreativität und großem Einsatz. Die jungen Talente meisterten ihre Rollen toll und bewiesen, dass Englischlernen auch richtig Spaß machen kann.

Außerdem gab es viele musikalische Beiträge aus dem Musikschwerpunkt: Von Gesang über Tanz bis hin zu Ensemble- und Solostücken war alles dabei. Die Schüler:innen zeigten dabei nicht nur Talent, sondern auch viel Mut, vor Publikum aufzutreten. Auch zwei klassenübergreifende Ensembles, das Volksmusikensemble sowie das Tanzensemble, waren mit dabei und präsentierten ihr Können. Der „Bunte Abend“ war ein voller Erfolg und zeigte, wie kreativ und vielseitig die 3c ist.

Helena Tilp



# LANDESJUGENDSINGEN 2026

Die 2d und 4d der Mittelschule Birkfeld nahmen mit großem Erfolg am Landesjugendsingen in Leoben teil. Mit viel Begeisterung, musikalischem Talent und intensiver Vorbereitung überzeugten die Schüler:innen die Jury.

Die jungen Sänger:innen präsentierten ihre Lieder mit großer Freude und beeindruckender Sicherheit. Der gemeinsame Auftritt war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis und zeigte eindrucksvoll den starken Zusammenhalt sowie die musikalische Qualität der beiden Klassen.

Die erfolgreiche Teilnahme macht nicht nur die Schüler:innen stolz, sondern auch die Lehrpersonen und Eltern, die sie auf diesem Weg

unterstützt haben. Das Landesjugendsingen bleibt für die 2d und 4d sicherlich noch lange in schöner Erinnerung.

## DIE BEURTEILUNGEN DER JURY:

2d: mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen

4d: mit sehr gutem Erfolg teilgenommen

Als besondere Belohnung wird die 2d Klasse Ende Juni beim Meistersingerfest in der Grazer Oper auftreten dürfen.

Ingrid Mayer



Am festlich geschmückten Abend des Weihnachtsbenefizkonzerts des BORG Birkfeld am 17. Dezember 2025 wurde das Publikum mit einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Programm auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Zahlreiche Besucher:innen fanden sich ein, um die musikalischen Darbietungen zu genießen und gleichzeitig einen wohltätigen Zweck zu unterstützen.

Ein besonders gelungener Beitrag kam von der Musikmittelschule Birkfeld, die mit der 4d Musikklassse vertreten war. Die Schüler:innen überzeugten durch ihr musikalisches Engagement und ihre Freude am gemeinsamen Musizieren. In Kooperation mit dem Schulchor sowie der Big Band des BORG Birkfeld gestalteten sie einige Stücke gemeinsam, die das Publikum begeisterten. Die Harmonie zwischen den jungen Musiker:innen und den erfahrenen Ensembles des BORG verlieh den Darbietungen eine besondere Qualität.

Ein Highlight des Abends war auch der Klassenbeitrag der 4d Musikklassse. Mit einer modernen Interpretation des bekannten Liedes „Is finsta draußt“ präsentierten die Schüler:innen eine kreative und zeitgemäße Version des traditionellen Stücks.

Das Weihnachtsbenefizkonzert zeigte eindrucksvoll, wie Musik Generationen und Schulen verbinden kann. Gleichzeitig stand der Abend ganz im Zeichen der Solidarität und des Miteinanders. Dank der engagierten Mitwirkenden und der großzügigen Unterstützung des Publikums wurde die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.

Lisa Hauswirthshoferr

## MMS BIRKFELD MEETS BORG BIRKFELD

## KLASSENABEND 1D-KLASSE

Am 16. Juni 2026 gestaltete die 1d einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen ersten Klassenabend in der Mittelschule Birkfeld. Mit einem bunten Programm aus Klassenchor, irischen Tänzen und zahlreichen Ensemblebeiträgen begeisterten die Schüler:innen. Die Vielfalt der musikalischen und tänzerischen Darbietungen sorgte für große Begeisterung und viel Applaus. Der gelungene Abend zeigte eindrucksvoll das Können und den Zusammenhalt der Klasse.

Johannes Mosbacher



## WAISENEGGER CHRISTKINDLMARKT

Am 29. November 2025 durfte das Bläserensemble der Musikmittelschule Birkfeld beim Christkindlmarkt in Waisenegg auftreten. Mit traditionellen und populären Weihnachtsliedern sorgten die Schüler:innen für eine tolle Stimmung und brachten viele Besucher:innen in Adventstimmung.

Trotz der kalten Temperaturen blieb das Publikum gerne stehen und hörte aufmerksam zu. Für das Ensemble war der Auftritt eine tolle Erfahrung. Gleichzeitig machte es großen Spaß, gemeinsam Musik zu machen und Teil des beliebten Christkindlmarktes zu sein. Besonders schön war, dass die Musik viele Menschen begeisterte und für eine gemütliche vorweihnachtliche Atmosphäre sorgte.

Helena Tilp



## MORGENDLICHE ADVENTKLÄNGE

In der Woche vor den Weihnachtsferien wurde die Musikmittelschule Birkfeld jeden Morgen von besonderen Klängen erfüllt. Im Rahmen der „Adventklänge“ gestalteten die Musikklassen vor Unterrichtsbeginn ein etwa 15-minütiges Programm und sorgten für einen stimmungsvollen Start in den Tag.

Die Schüler:innen präsentierten weihnachtliche Instrumentalstücke, Tanzbeiträge und gemeinsamen Gesang. Ein besonderes Highlight war ein Überraschungsauftritt eines Klarinetten- und Saxophonquartetts der Musiklehrer:innen.

Die „Adventklänge“ waren auch heuer wieder eine gelungene Einstimmung auf Weihnachten und zeigten die musikalische Vielfalt sowie das Engagement der Schüler:innen der Musikmittelschule Birkfeld.

Elisabeth Maderbacher



How are you?

# SPRACHREISE NACH ENGLAND

Lernen, Lachen und unvergessliche Eindrücke

4. Klassen

Eine Woche voller neuer Eindrücke, spannender Entdeckungen und ganz viel Englisch: Unsere Sprachreise nach England war ein echtes Highlight für alle Beteiligten.

Unser Zuhause auf Zeit war Greenwich, ein Stadtteil von London, der Geschichte und Natur perfekt verbindet. Besonders beeindruckend war der Besuch im berühmten Greenwich Park, von dem aus wir einen beeindruckenden Blick über die Stadt genießen konnten. Natürlich durfte auch ein Foto am Nullmeridian nicht fehlen. Ein Schritt und schon steht man gleichzeitig auf der Ost- und der Westhalbkugel! Ein weiteres Highlight war die Cutty Sark, ein historisches Segelschiff, das uns in vergangene Zeiten eintauchen ließ.

Doch nicht nur Greenwich hatte viel zu bieten. In der Londoner Innenstadt erlebten wir das typische Großstadtge-

fühl: beeindruckende Architektur wie die Tower Bridge oder Big Ben, kulturelle Vielfalt und jede Menge Trubel in den vielen Straßen und U-Bahnen. Bei einem Rundgang begaben wir uns sogar auf die Spuren von Jack the Ripper - ein spannender, wenn auch etwas gruseliger Einblick in die Geschichte der Stadt. Natürlich durfte auch das Shopping nicht fehlen, und so nutzten viele die Gelegenheit, um Souvenirs und Erinnerungen mit nach Hause zu nehmen.

Ein Tagesausflug führte uns außerdem nach Brighton. Dort erwarteten uns strahlender Sonnenschein, eine interessante Stadtführung und vor allem das Meer. Die gespannte Atmosphäre und die frische Seeluft waren ein perfekter Ausgleich zum lebhaften London.

Neben all den Ausflügen stand aber auch das Lernen im Mittelpunkt: Jeden Tag besuchten die Schüler:innen eine Sprachschule, wo sie nicht nur ihre Englischkenntnisse verbesserten, sondern auch viel Spaß hatten. Besonders wertvoll war auch die Erfahrung, in Gastfamilien zu leben. So konnten alle den englischen Alltag hautnah erleben und ihre Sprachkenntnisse direkt anwenden.

Diese Reise war mehr als nur ein Schulausflug. Sie war eine Erfahrung, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Neue Freundschaften, viele lustige Momente und unzählige Eindrücke machen diese Sprachreise zu etwas ganz Besonderem!

Jasmin Mauernhofer





”  
**HELLO**  
”

## ENGLISH IN ACTION

### Eine Woche mit Native Speakern für die 3. Klassen

Von 23. bis 27. Februar nahmen die Schüler:innen der 3. Klassen an einem spannenden fünftägigen Englisch-Workshop mit Native Speakern aus England teil. In dieser Woche konnten die Jugendlichen ihre Englischkenntnisse auf abwechslungsreiche und spielerische Weise vertiefen.

Durch Spiele, Rollenspiele, Gruppenarbeiten, kreative Aufgaben und zahlreiche Sprechübungen wurde Englisch lebendig und mit viel Freude gelernt. Besonders der direkte Kontakt mit den Native Speakern motivierte die Schüler:innen, sich aktiv zu beteiligen und ohne

Scheu Englisch zu sprechen. Viele konnten dabei ihr Selbstvertrauen stärken und merkten, wie viel sie bereits auf Englisch ausdrücken können.

Der Höhepunkt der Woche war die abschließende Theateraufführung. Mit großer Begeisterung präsentierten die Schüler:innen ihr Können und beeindruckten das Publikum mit ihrer Kreativität, ihrem Mut und ihrem Engagement.

Bettina Isenberg



## SCHÜLERAUSTAUSCH MIT GORIZIA 2025/26

Vom 21.-24.10.2025 durften wir wieder italienische Austausch-Schüler/Innen unserer Partnerschule in Gorizia bei uns in Birkfeld begrüßen.

Bei wunderschönem Herbstwetter erkundeten unsere Gäste gemeinsam mit den Sprachenschüler:innen der 3c-Klasse die Gegend und erlebten abwechslungsreiche Tage. Die Jugendlichen hatten bereits vor dem Austausch über Padlet Kontakt zueinander aufgenommen und sich online mit Steckbriefen vorgestellt. Das tatsächliche Kennenlernen erfolgte dann spielerisch durch Speed-Dating in Deutsch und Italienisch. Auch das gemeinsame Backhendl-Essen ließ die sprachlichen Barrieren schnell fallen. Weitere Highlights waren eine Führung durch die Felber Schokoladenfabrik (inklusive Kostproben) und der gemeinsame Ausflug zum Waldpark Hochreiter. Wir freuen uns bereits sehr auf den zweiten Teil des Schüleraustausches im Frühjahr in Gorizia. Bis bald und a presto!

Tanja Eisner



SCHÜLER-  
AUSTAUSCH  
TEIL 1





\* Der Schüleraustausch wurde durch Fördermittel aus dem Erasmus+-Programm unterstützt.

# ERASMUS + SCHÜLERAUSTAUSCH

Sehnlichst erwartet traten die Sprachenschüler:innen der 3c sowie vier Schülerinnen der 3a am 24. März 2026 ihre Reise nach Gorizia an.

Nach dem freudigen Wiedersehen am Schulhof unserer Partnerschule Scuola media Ascoli ging es zum gemeinsamen Pizzaessen. Gesättigt und gestärkt bekamen wir eine kurze Stadtführung. Danach wurden die Schüler:innen herzlich in ihre Gastfamilien aufgenommen und im wahrsten Sinne des Wortes kulinarisch verwöhnt.

Am nächsten Tag wurde gemeinsam die Schulbank gedrückt. Italienisch, Kunst und ein sprachenübergreifender Unterricht mit einer Schnitzeljagd und lustigen Zungenbrechern standen am Programm. Fehlen durfte an diesem Tag auch nicht die Besichtigung der Burg sowie der Besuch der

Digital Art Gallery, eine LED- Installation in der historischen Galleria Bombi, einem ehemaligen Luftschutzbunker, der im Rahmen des Kulturprojektes GO!2025 in einen hochmodernen Kunstraum verwandelt wurde. Den restlichen Tag verbrachten die Schüler:innen bei ihren Gastfamilien mit Fahrten nach Grado, Bowlen...

Der dritte Tag führte uns mit dem Zug in die wunderschöne Lagunenstadt Venedig. Das kalte und windige Wetter hielt uns nicht davon ab, diesen Ausflug zu genießen. Unsere italienischen Freunde führten uns durch die Gallerie dell'Accademia di Venezia, eine der großartigsten Gemädegalerien der Welt.

Auf dem Programm standen noch der Besuch eines Gondelbauers, der Rialto-Brücke und des Markusplatzes. Spät abends kamen wir wieder am Bahnhof in Gorizia an, wo die Gasteltern bereits warteten.

Am Freitag hieß es auch schon wieder Abschied nehmen und so einige Tränen flossen.

Ohne die italienischen Schüler machten wir uns auf den Weg zur Piazza Transalpina, wo die Schüler noch einige historische Informationen über den Grenzverlauf zwischen Gorizia (Italien) und Nova Gorica (Slowenien) erhielten. Die letzte Station führte uns zum einzigartigen Castello di Miramare.

Auch dieses Mal war der Schüleraustausch ein tolles Erlebnis, das nicht nur Einblick in eine andere Kultur und Sprache vermittelte, sondern auch neue Freundschaften entstehen ließ.

Tanja Eisner



## 2C'S NATIVE SPEAKER DAYS WITH HARRY BELL

This year, the language students of 2C once again had the great opportunity to improve their English skills during the Intensive Language Week with the help of a native speaker. The students' main goal of the project days was to develop and also test out their English, especially their speaking skills in a fun and interactive way – what better way to do that than with a native speaker?

The Native Speaker Days were held again by Harry Bell, who has already visited our school in previous years. For three exciting days, the stu-

dents worked with Harry through games, conversations, and creative activities and projects that helped them become more confident in using English (and have fun with the language too, of course!). To make English learning feel more natural, cultural topics also played an important role during the week. The students learned interesting facts about English-speaking countries and even explored aspects of sports culture, including basketball.

2c participated with a lot of enthusiasm, motivation, and energy, had some fun – and learned a lot of English! Good job, everyone!

Marion Egger

# PORTFOLIOTAGE 1. KLASSE



An zwei Portfoliotagen konnten die Schüler:innen im Englischunterricht wieder einmal anders arbeiten als sonst. Statt normalem Unterricht standen eigenständiges Arbeiten, kreative Aufgaben und persönliche Erfahrungen im Mittelpunkt.

Beim ersten Portfoliotag beschäftigten sich die Schüler:innen mit Themen wie Klassengemeinschaft, Zusammenhalt sowie Emotionen und Emotionsregulierung. In verschiedenen Aufgaben ging es darum, wie wichtig ein gutes Miteinander ist, und wie man mit eigenen Gefühlen und den Gefühlen anderer umgehen kann. Dabei wurde viel gemeinsam gearbeitet und diskutiert. Eine perfekte Einstimmung auf die kommenden, gemeinsamen Jahre! Der zweite Portfoliotag stand ganz im Zeichen des Sommers. Themen waren unter anderem Freizeitaktivitäten, Hobbys wie verschiedene Sportarten oder Lesen, verschiedene Aufgabenbereiche im Haus und die Vorbereitung auf das nächste Schuljahr. Die Schüler:innen konnten dazu eigene Projekte gestalten und ihre Ideen kreativ umsetzen.

Besonders wertvoll waren die Projektstage, weil die Schüler:innen viele Aufgaben selbstständig bearbeitet haben. Sie konnten eigene Entscheidungen treffen, digitale Hilfsmittel nutzen und Erfahrungen sammeln, die im normalen Unterricht oft zu kurz kommen. Auch das Arbeiten im Team spielte eine wichtige Rolle. Die Portfoliotage haben gezeigt, dass Lernen nicht immer gleich aussehen muss. Durch die abwechslungsreichen Aufgaben konnten die Kinder neue Erfahrungen in umfassenderen Themenbereichen sammeln und gleichzeitig wichtige Fähigkeiten für Schule und Alltag stärken.

Jasmin Mauerhofer



# SALVE - SALUT - BOK - CIAO

Am Europäischen Tag der Sprachen konnten die Schüler:innen der 2. Klassen in die Sprachen Latein, Französisch, Kroatisch und Italienisch hinein „schnuppern“. In Spielen und Quizzes usw. lernten sie erste Wörter kennen, bei Liedern mitzusingen, einfache Gespräche zu führen und das eine oder andere Wort richtig auszuspre-

chen. Nicht nur Sprachlehrerinnen der Schule unterrichteten an diesem Tag, auch Schüler:innen des BORG Birkfeld kamen in die Mittelschule und schlüpfen in die Rolle von Sprachlehrenden. Mit großem Engagement gelang es ihnen, Interesse an den Fremdsprachen zu wecken.

Carina Waldl

**WIR LIEBEN  
SPRACHEN**



## TENNIS- AKADEMIE AUF ER- FOLGSKURS



Die Tennisakademie Oberes Feistritztal hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt und die Anzahl der tennisbegeisterten Kinder hat sich stetig erhöht.

Aktuell trainieren 21 Kinder mit 2 Trainern an 4 Nachmittagen in der Akademie. Durch regelmäßiges Training und die gegenseitige Motivation konnte bei der Teilnahme an verschiedenen Turnieren, wie etwa beim Hallencup in der TH Birkfeld und der steirischen Mannschaftsmeisterschaft bereits beachtliche Erfolge erzielt werden.

Die Mannschaften setzen sich dabei aus Spielern verschiedener Gemeinden je nach Alter und Leistung zusammen. Somit ist auch die Zukunft der umliegenden Tennisvereine gesichert, und mit neuen Tennisdressen ausgestattet, sind die Tennisaka-Spieler:innen bereits gut gerüstet in die Sommersaison 2026 gestartet. Ergänzend zum Wochentraining gibt es jedoch auch weitere Angebote, wie das Tenniscamp am Schuljahresende, sowie 2 Sommercamps. Der jährliche Ausflug führt uns in diesem Jahr nach Wien zum "Erste Bank Open" Tennisturnier, wo sich die Weltelite der Tennisspieler trifft. Neben der körperlichen Fitness stehen somit

auch die soziale und mentale Komponente im Fokus. Eine starke mentale Einstellung ist entscheidend für den Erfolg auf dem Tennisplatz, hilft aber ebenso im Alltag für die Bewältigung von Druck und Rückschlägen.

Dieses alles ist nur durch das Engagement aller Beteiligten möglich. Abschließend daher ein großer Dank an alle Gemeinden, die durch die finanzielle Unterstützung zahlreichen Schulkindern die Teilnahme an der Tennisakademie ermöglichen, die mittlerweile fixer Bestandteil sportlicher Aktivitäten der letzten Schuljahre ist.

Claudia Kerschenbauer



## BEZIRKSSKIMEISTER- SCHAFTEN AUF DER TEICHALM

Februar 2026

Die Bezirksskimeisterschaften auf der Teichalm waren auch heuer wieder ein tolles Event. Gemeinsam mit der MS Strallegg, der MS Birkfeld, dem Poly Birkfeld und dem BORG Birkfeld reisten wir zum Bewerb an. Während in der Früh die Volksschulen starteten, gingen ab 10:00 Uhr unsere Mittelschüler:innen ins Rennen.

Bei nur einem Lauf war es entscheidend, sofort die beste Spur zu erwischen – und das gelang unseren Schüler:innen hervorragend. Jakob Doppelreiter erreichte im Jahrgang 2013 den 4. Platz. Im Jahrgang 2015 glänzten Moritz Doppelreiter mit Rang 2 und Leon Breitegger mit einem Sieg. Auch Anna Bergler überzeugte im Jahrgang 2015 und holte bei den Mädchen einen starken 3. Platz. Insgesamt sicherten sich unsere rund 30 Teilnehmer:innen in der



Schulwertung den hervorragenden 3. Platz.

Ein beeindruckender Skitag für alle Beteiligten – ein großer Dank gilt auch der MS Passail für die ausgezeichnete Organisation!

Emanuel Höllner



# HERBSTLAUF IN STUBENBERG AM SEE



Oktober 2025

Im Oktober 2025 nahm unsere Schule mit insgesamt 44 motivierten Teilnehmer:innen am Herbstlauf in Stubenberg am See teil. Bei guten Wetterbedingungen und optimaler Organisation bot die Veranstaltung beste Voraussetzungen für einen gelungenen Lauftag.

Die Schüler:innen zeigten großen Einsatz, Ausdauer und Begeisterung. Besonders erfreulich waren die starken Leistungen, denn einige unserer Läufer:innen konnten sich sogar unter den Top 10 ihrer jeweiligen Altersklassen platzieren.

Neben den sportlichen Erfolgen stand vor allem das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Die tolle Atmosphäre entlang der Strecke und die Unterstützung untereinander machten den Lauf zu einem unvergesslichen Ereignis für alle Beteiligten.

Insgesamt war der Herbstlauf eine rundum gelungene Veranstaltung, die sicherlich allen Teilnehmer:innen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Emanuel Höller



Im Dezember 2025 unternahm die 4b eine unvergessliche Klassenfahrt auf die Teichalm. Untergebracht war die Klasse in der „Felix-Bacher-Hütte“ inklusive Selbstversorgung, was für alle ein besonderes Erlebnis darstellte.

Gleich am ersten Vormittag ging es zum Skifahren am "Pirstinger" Lift, wo nahezu perfekte Bedingungen herrschten und die Piste fast exklusiv genutzt werden konnte. Zu Mittag stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Schnitzessen in der Holdahütte. Am Nachmittag standen lustiges Wandern und gemeinsames Bobfahren auf der Piste am Programm.

Der Abend wurde in gemütlicher Atmosphäre verbracht: gemeinsames Kochen, Spiele in der Hütte mit Kachelofen sowie ein spannender Ausflug mit Taschenlampen ins Freie sorgten für beste Stimmung. Nach einer erlebnisreichen Nacht ging es am nächsten Vormittag nochmals auf die Piste, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Die Klassenfahrt war eine tolle Erfahrung und hat die Klassengemeinschaft der 4b spürbar gestärkt.

Emanuel Höller

## KLASSENFAHRT DER 4B AUF DIE TEICHALM

Dezember 2025



## SKITAG DER 1. KLASSEN

### auf der Teichalm

Am 22. Dezember 2025 erlebten die ersten Klassen unserer Mittelschule ihren ersten gemeinsamen Skitag auf der Teichalm. Von Anfängern bis Fortgeschrittenen wurden alle Schüler:innen bestens betreut und konnten ihre Fähigkeiten auf der Piste unter Beweis stellen. Der Tag war nicht nur ein tolles Gemeinschaftserlebnis, sondern auch eine ideale Vorbereitung auf den Skikurs am Kitzsteinhorn im nächsten Jahr. Besonders erfreulich: Alle kamen wohlbehalten und unfallfrei nach Hause!

Emanuel Höller

## TOP-ERGEBNISSE BEI DER LANDESSKI- MEISTERSCHAFT

### 2026 in Obdach

Drei Schüler der Mittelschule Birkfeld vertraten unsere Schule erfolgreich beim Landes-Skirennen im Februar.

Moritz Doppelreiter (1b) erreichte im Jahrgang 2015 den hervorragenden 2. Platz, dicht gefolgt von Leon Breitegger (1b) auf Rang 3. Auch Jakob Doppelreiter (4b) überzeugte im Jahrgang 2012 mit einem starken 8. Platz. Gratulation zu diesen tollen Leistungen!

Emanuel Höller



## SKITAG DER 2. KLASSEN

### in St. Kathrein am Hauenstein

Am 28. Jänner 2026 fuhren die zweiten Klassen zum Skitag nach St. Kathrein am Hauenstein – als unmittelbare Vorbereitung auf den bevorstehenden Skikurs am Kitzsteinhorn. Bei guten Pistenverhältnissen und passablem Wetter wurde das alpine Fahrverhalten verfeinert, die Pistenregeln besprochen und direkt in

die Praxis umgesetzt. Erstmals ging es auch mit dem Sessellift bergauf, was für viele bereits eine kleine "Vorab-Erfahrung" für den Skikurs war. Die Gruppeneinteilung für das Kitzsteinhorn konnte dabei schon grob vorgenommen werden.

Philipp Lembäcker

# SKIKURS AM KITZSTEINHORN

Februar 2026



Im Februar 2026 erlebten die Schüler:innen der 2. Klassen einen ganz besonderen Skikurs am Kitzsteinhorn. Erstmals seit über 25 Jahren fand dieser in einem neuen Quartier direkt am Gletscher statt – im BSFZ, unmittelbar an der Piste gelegen. Schon die Anreise war ein Erlebnis: Mit dem Bus ging es ins Ski-

gebiet, gefolgt von einer spannenden Auffahrt mit der Gondel. Oben angekommen erwarteten die Teilnehmer:innen fantastische Bedingungen mit Naturschnee und bestens präparierten Pisten. Ein Highlight war die hochalpine Erfahrung auf über 3000 Metern, inklusive eines atemberaubenden Ausblicks auf den Großglockner von der Aussichtsplattform „Top of Salzburg“. Neben dem Skifahren sorgten auch die schönen Zimmer



sowie das abwechslungsreiche Abendprogramm in den Sporthallen des BSFZ – mit Basketball, Fußball und Trampolinspringen – für Begeisterung. Der Skikurs war ein unvergessliches (und auch verletzungsfreies) Erlebnis für alle Beteiligten. Die Vorfreude auf den nächsten Skikurs ist jetzt schon groß!

Emanuel Höller



## SPORTTAGE IN FÜRSTENFELD



Für die 1. Klassen ging es wieder ab nach Fürstenfeld zu den Sporttagen. Es wurde fleißig geradelt, geklettert, gekegelt, erkundet und geschwommen.

Einige Kinder trauten sich beim Kletterkurs nicht nur den „Mutsprung“ zu, sondern kletterten die ganze Halle 16 Meter hoch! Wow!

Die Zeit im größten Beckenbad Österreichs, mit Sprungtürmen und Rutschen war natürlich für die Kinder ein besonderes Highlight.

Bei der Hinfahrt erkundeten die Kinder die Riegersburg und sammelten Infos über die spannende Geschichte der Burg. Die Rückfahrt „versüßten“ sie sich mit einer Tour durch die Zotter Schokoladenfabrik. Dann gings wieder ab nach Hause und ab ins verlängerte Wochenende!

So macht Schule Spaß!

Franz Kern



# DIE KICKER DER ZUKUNFT

## Fußballakademie Birkfeld-Strallegg

Die Fußballakademie Birkfeld-Strallegg kann auf ein äußerst erfolgreiches Schuljahr 2025/2026 zurückblicken. Sportliche Erfolge, wichtige Weiterentwicklungen im Trainingsbereich sowie ein starkes Gemeinschaftsgefühl prägten das vergangene Jahr und unterstreichen den hohen Stellenwert der Nachwuchsarbeit an unserer Akademie.

Ein besonderer Höhepunkt war der Gewinn eines renommierten Futsaltorniers im Jänner 2026 im Raiffeisen Sportpark Graz. Dieser Erfolg bestätigte eindrucksvoll die hervorragende Arbeit unserer Trainer sowie den großen Einsatz und die Qualität unserer Spieler. Auch im Trainingsalltag wurde das Ausbildungsprogramm weiter optimiert, um noch gezielter auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Nachwuchstalente einzugehen. Durch modernes Techniktraining,

taktische Schulungen und intensive athletische Einheiten konnten die Spieler in ihrer sportlichen Entwicklung nachhaltig gefördert werden.

Neben der sportlichen Ausbildung legte die Fußballakademie erneut großen Wert auf die persönliche Entwicklung der Jugendlichen. Mentale Stärke, Teamgeist und soziale Kompetenzen standen dabei ebenso im Mittelpunkt wie Disziplin und Verantwortungsbewusstsein. Diese ganzheitliche Förderung ist ein wesentlicher Bestandteil der Philosophie der Akademie. Für das kommende Jahr setzt sich die Fußballakademie Birkfeld-Strallegg das Ziel, die positive Entwicklung fortzuführen und die Spieler noch gezielter auf ihre sportlichen und persönlichen Herausforderungen vorzubereiten. Neue Initiativen in der Talentförderung sowie weitere Ver-

besserungen im Trainingskonzept sollen dazu beitragen, optimale Rahmenbedingungen für junge Fußballer zu schaffen.

Die Fußballakademie bedankt sich herzlich bei allen Trainern, Spielern, Eltern und Unterstützern für ihren großartigen Einsatz und die wertvolle Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr. Gemeinsam blickt man voller Motivation und Zuversicht auf ein weiteres erfolgreiches Jahr voller Entwicklung, Teamgeist und sportlicher Erfolge.

Martin Brandtner



## STARKER AUFTRITT UNSERES LEHRERTEAMS beim Hallenturnier in Birkfeld

Beim 1. „Club 15“ Fußball-Hallenturnier in Birkfeld feierte unser Lehrerteam eine gelungene Premiere und begeisterte mit einem souveränen Gruppensieg. In zwei packenden Spielen mussten wir uns sowohl im Halbfinale als auch im kleinen Finale erst in der Verlängerung knapp geschlagen geben und erreichten einen starken 4. Platz. Ein rundum gelungenes, lustiges und faires Event ohne Vereinsspieler, das für tolle Stimmung und großen Teamgeist sorgte!

Emanuel Höller



# ERFOLGREICHE SAISON

## für die Schülerliga-Teams der Mittelschule Birkfeld

Die U13-Mannschaft der Schülerliga konnte in dieser Saison mit starken Leistungen und großem Teamgeist überzeugen. Die Schüler:innen zeigten bei zahlreichen Spielen nicht nur sportliches Können, sondern auch Fairness, Zusammenhalt und Begeisterung für den Fußball.

Die U13-Mannschaft sorgte mit mehreren erfolgreichen Spielen für Aufmerksamkeit. So konnte man sich am Feld nach zwei erfolgreichen Turnieren in Weiz für die Zwischenrunde in Pöllau qualifizieren,

wo man nur knapp am Weiterkommen scheiterte. Mit viel Motivation und Ehrgeiz kämpften die jungen Spieler:innen um jeden Ball und konnten sich gegen starke Gegner behaupten.

Ein wesentlicher Bestandteil dieses Erfolges ist das große Engagement der Schüler:innen. Durch ihren Einsatz vertreten sie die Schule in hervorragender Weise und tragen zu einer positiven Gemeinschaft bei.

Auch die betreuenden Lehrkräfte verdienen großen Dank für ihre Unterstützung

und Organisation. Mit viel Einsatz begleiten sie die Teams zu Spielen und Turnieren und motivieren die Schüler:innen stets zu Bestleistungen.

Die gesamte Schulgemeinschaft der Mittelschule Birkfeld ist stolz auf die tollen Leistungen der beiden Schülerliga-Teams. Wir gratulieren zu den bisherigen Erfolgen und wünschen für die kommenden Spiele weiterhin viel Freude, Teamgeist und sportlichen Erfolg!

Martin Brandtner



## U15 FUTSAL - STARKE LEISTUNG UND WERTVOLLE ERFAHRUNG

Im Dezember 2025 fand die U15 Futsal-Qualifikationsrunde in Weiz statt, bei der unsere Spieler der 3. und 4. Klassen teilnahmen. Mit großem Einsatz konnten wir uns bis ins Halbfinale vorspielen, mussten uns dort jedoch knapp geschlagen geben und belegten schließlich den 4. Platz. Dank dieser starken Leistung qualifizierten wir uns für den regionalen Bewerb im Jänner 2026. Dort gingen wir als Außenseiter an den Start, genossen die besondere Atmosphäre und sammelten viele wertvolle Erfahrungen für die Zukunft.

Emanuel Höller



## UNVERBINDLICHE ÜBUNG FUSSBALL

Die unverbindliche Übung Fußball erfreute sich in diesem Schuljahr großer Beliebtheit. Insgesamt nahmen 26 Schüler aus verschiedenen Jahrgangsstufen teil. Gerade diese Mischung machte die Gruppe besonders: Jüngere Kinder konnten von den älteren lernen, während diese Verantwortung übernahmen und unterstützend wirkten. Dadurch entstand ein freundschaftliches und respektvolles Miteinander.

Im Mittelpunkt standen der Spaß an der Bewegung und am gemeinsamen Spiel sowie die Förderung des Gemeinschaftsgefühls. Neben internen Turnieren durften auch Wettbewerbe wie Elferkönig und Zielschießen nicht fehlen. Fairness, Respekt und gegenseitige Unterstützung hatten dabei einen hohen Stellenwert.

Franz Kern



## SOMMERSPORTWOCHE DER 3. KLASSEN

Die Sommersportwoche der 3. Klassen führte heuer von 4. bis 8. Mai ins sonnige Vrsar in Kroatien. Untergebracht waren die Schüler:innen im wunderschönen Petalon Resort, wo sie in gemütlichen Apartments wohnten und die gemeinsame Zeit in vollen Zügen genießen konnten.

Die Jugendlichen konnten aus verschiedenen Sportarten wählen und so ihren persönlichen Interessen nachgehen. Zur Auswahl standen Stand-up-Paddeln, Tennis, Kajakfahren, Surfen, Volleyball sowie

ein abwechslungsreicher Sportmix. Dabei standen Bewegung, Teamgeist und vor allem die Freude am Sport im Mittelpunkt.

Ein besonderes Erlebnis war der gemeinsame Spaziergang nach Vrsar, bei dem die Schüler:innen den malerischen Küstenort erkunden konnten. Ebenso beeindruckend war ein abendlicher Spaziergang durch die weitläufige Anlage des Resorts bei wunderschönem Sonnenuntergang – ein Moment, der vielen in Erinnerung bleiben wird.

Der Donnerstag zeigte sich schließlich von seiner besten Seite: Bei strahlendem Wetter zog es viele Schüler:innen an den Pool, wo gemeinsam entspannt, gelacht und die Sonne genossen wurde.

Die Sommersportwoche war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die Begeisterung der Schüler:innen, die vielen sportlichen Aktivitäten und die gemeinsame Zeit machten die Reise nach Vrsar zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Tanja Eisner

## BERUFSORIENTIERUNG MISSION ZUKUNFT



## MIT SCHIRM, CHARME UND MELONE

Das Projekt „Mit Schirm, Charme und Melone“, organisiert über die Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft (STvG) unter der Leitung von Frau Mag. Petra Hofer, fand gleich zu Beginn des neuen Schuljahres in den vierten Klassen statt.

In sieben Gruppen zu je 12 bis 13 Schüler:innen sollten die Jugendlichen auf erste Kontaktaufnahmen mit weiterführenden Schulen oder künftigen Arbeitgeber:innen vorbereitet werden. „Was ziehe ich an?“, „Worauf kann

ich bei einem Telefonat achten?“, „Wie komme ich gut in Gruppen hinein?“, „Was ist in einem Unternehmen wichtig bzw. was sollte ich vermeiden?“ waren einige der dort bearbeiteten Themen.

Neben den Mitarbeitern der STvG haben uns auch die Schulsozialarbeit sowie drei Betriebe, die Steiermärkische Bank, Hotel Bauernhofer und die Firma Lassl, dabei unterstützt, den Jungen und Mädchen die Etikette der Arbeitswelt näher zu bringen. Für unsere Schüler:innen war es ein gutes

Ankommen in den Schulalltag und eine noch bessere Vorbereitung auf die bald anstehenden berufspraktischen Tage. „Gerade, dass wir da mal üben können, wie man sich in echt bewirbt, mit einer Firma telefoniert oder sich kleidet“, fanden die Kids besonders spannend.

Anja Putz

# BERUFS- PRAKTISCHE TAGE

## Einblick in die Arbeitswelt

4.  
KLASSEN



In der Woche vom 1.10. bis zum 3.10.2025 fanden an unserer Schule die berufspraktischen Tage der 4. Klassen statt. Alle Schüler:innen hatten die Möglichkeit, für einige Tage in verschiedene Berufe hineinzuschnuppern und erste Erfahrungen im Arbeitsleben zu sammeln.

Viele nutzten diese Chance, um Berufe auszuprobieren, die sie besonders interessieren. So arbeiteten einige in Büros, Geschäften oder Kindergärten, während andere in Werkstätten, Arztpraxen oder Betrieben ihre Stärken unter Beweis stellen. Dabei konnten die Schüler:innen nicht nur praktische Aufgaben übernehmen, sondern auch sehen, wie der Alltag in einem echten Beruf aussieht.

„Ich fand es spannend zu sehen, wie viel Verantwortung man in kurzer Zeit übernehmen darf“, erzählte eine Schülerin. Auch die Betriebe zeigten sich begeistert vom Engagement der Jugendlichen. Viele lobten die Pünktlichkeit, Freundlichkeit und Motivation der Schüler:innen.



Die berufspraktischen Tage sind für viele ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft. Sie helfen dabei, herauszufinden, welcher Beruf wirklich zu einem passt – und vielleicht war für manche sogar schon der Traumberuf dabei.

Am Ende der Woche waren sich alle einig: Diese Tage waren eine wertvolle Erfahrung, die man nicht so schnell vergisst.

Anna-Lena Paierl, 4d

## BESUCH DER LEHRLINGSWELTEN

Am 27.01.2026 waren die dritten Klassen zu Besuch bei der Polytechnischen Schule (PTS) Birkfeld und durften dort nicht nur die Schule selbst mit ihren diversen Fachbereichen, sondern auch einen Auszug der „Lehrlingswelten“ kennenlernen.

Nach einer spannenden Führung durch das Haus und einer praxisnahen Vorstellung der sieben möglichen Fachbereiche der PTS Birkfeld bekamen unsere Schüler:innen die Chance, sich 13 verschiedene Lehrberufe, die im Turnsaal von überwiegend regionalen Betrieben vorgestellt wurden, näher anzusehen.

Ausgestattet mit Arbeitsaufträgen wie: „Male die schönste Tapete für deine Oma zum 70er“ oder „Kassiere wie ein:e Weltmeister:in“ konnten die Kids einen ersten Eindruck verschiedener Tätigkeiten und Berufe kennenlernen. Die Kids haben in Kleingruppen die Aufträge auf ihre ganz persönliche Art und Weise erledigt, sich dabei gefilmt und fotografiert. Daraus bastelten sie kurze Beiträge, einen Film oder eine Powerpoint Präsentation und stellten ihr Werk im Klassenverband vor.

Anja Putz



# BIRKFELDER BILDUNGSMESSE

Am Dienstag, 4. November 2025 fand auch heuer wieder die „Birkfelder Bildungsmesse“ in der Peter-Rosegger-Halle statt. Die Bildungsmesse, die mittlerweile zu einer der fünf großen Schulinformationsmessen der Oststeiermark zählt, war auch heuer sehr gut besucht.

Zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr standen Vertreter:innen von 19 Schulen, die unsere Schüler:innen typischerweise nach der vierten Klasse besuchen, für ein ausführliches Gespräch bereit. Das BORG Birkfeld, die PTS Birkfeld, FS Vorau, HTL, HLW und HAK Weiz oder FS Hafendorf



waren nur einige davon. Auch das Wifi informierte zum Thema „Lehre und Matura“ und die Beratungsstelle der Careberufe klärten über „Ausbildung im Bereich der Pflege – Chancen und Möglichkeiten“ auf. Außerdem stellte die Regionalentwicklung

Ost ihre neue, so einfach wie geniale Berufsorientierungsplattform „waswerden.info“ vor, die sich nicht nur an Jugendliche, sondern an Menschen aller Altersstufen der Region richtet.

Weit über 300 Schüler:innen der umliegenden Mittelschulen wie zum Beispiel Birkfeld, Ratten, Vorau, Anger oder Strallegg, nutzten mit ihren Eltern die Gelegenheit, sich bei einem ungezwungenen Gespräch über die Vor- und Nachteile der einzelnen Schultypen zu erkundigen, ein Schulschnuppern zu vereinbaren oder sich gleich vor Ort für die weiterführende Schule anzumelden. In kürzester Zeit konnten die Messebesucher:innen so verschiedenste Schultypen vergleichen, die Spezialzweige der verschiedenen ähnlichen und doch so unterschiedlichen Schulen erfahren, ganz neue Schulen kennen lernen und sich eine Menge Zeit ersparen.

Es war ein Lachen, Tratschen und Probieren, denn jede der weiterführenden Schulen hatte eine Aufgabe für unsere wissbegierigen Schüler:innen parat. Beim großen Gewinnspiel wurden Ear-Pods von Apple, Powerbanks und vieles mehr unter den Jugendlichen verlost. Kinder, Eltern und Aussteller:innen waren begeistert von der gemütlichen Atmosphäre, die nicht zuletzt dank der wunderbaren musikalischen Gestaltung des BORG Birkfeld und dem Buffet des Elternvereins Birkfeld vorherrschte. Bei der Rückfrage an die Schüler:innen bekamen wir „Daumen hoch“ – also das



Prädikat „voi geil!“ – selbst Skeptiker:innen unter ihnen fanden, es hatte sich ausgezahlt. Und das finden wir auch. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

**Anja Putz**

„Uns hat die Bildungsmesse gefallen, was nicht nur an der vielfältigen Auswahl der Schulen lag, sondern auch an den Präsentator:innen der einzelnen Schulen, die immer gut gelaunt und lustig waren. Zudem gab es Mitmachstationen, bei denen man Rätsel ausfüllte, einen Cocktail mischte oder Kekse verzieren durfte. [...] Durch den Überblick über all die Schulen und Ausbildungsmöglichkeiten sind sich die Schüler:innen nun etwas sicherer über ihre Zukunftsziele und werden sich somit besser für die nächste Schule entscheiden können.“

**Mirjam Klaminge, 4d**



## WORKSHOP BERUFE HABEN KEIN GESCHLECHT

Die Schüler:innen der dritten Klassen der MS Birkfeld haben als Vorbereitung zum Boys´ und Girls´ Day am 23. April 2026 einen vierstündigen Workshop von Mafalda rund ums Thema „Berufswunsch“, „Berufswahl“ und der Frage: Gibt es eigentlich tatsächlich Männer- oder Frauenberufe, oder wovon sollte die Berufswahl tatsächlich abhängen? Was sind Einkommensunterschiede aufgrund unterschiedlicher Berufswahl? Welche Fähigkeiten oder Fertigkeiten braucht man als Tischler? Welche als Ärztin? Welche als Architekt?

„Achte auf deine persönlichen Stärken, halte Augen und Ohren offen“ – das sind die Tipps, die die Profis von Mafalda unseren Kids ans Herz legen möchten.

Anja Putz



## BOYS´ & GIRLS´ DAY

Frei nach dem Motto des Mafalda-Workshops „Berufe haben kein Geschlecht“ durften unsere Girls and Boys der dritten Klassen am 23.04.2026 in „genderuntypische Berufe“ schnuppern. Die Mädels wurden zu Architektinnen und Planerinnen, schweißten und hämmerten, die Jungs halfen im Einzelhandel aus oder lernten spielerisch von den Jüngsten in Kinderkrippen und -gärten sowie von der älteren Generation im Seniorenheim. Herausgekommen sind viele spannende Momente und lebendige Erfahrungen.

### EINE SCHÜLERIN BESCHREIBT IHREN TAG WIE FOLGT:

„Ich besuchte die Firma Siemens Energy, die sich auf die Erzeugung von Gasturbinen, Dampfturbinen, Generatoren und Transformatoren spezialisiert hat. Uns wurde erklärt, was genau in der Firma passiert und anschließend durften wir gemeinsam mit aktuellen Lehrlingen einen Roboterarm zusammenbauen, den jeder von uns mit nach Hause nehmen konnte. Danach wurde uns die Werkstatt gezeigt und über VR-Brillen konnten wir den Verarbeitungsprozess von Materialien kennenlernen. Nach einem köstlichen Pausensnack klang der Tag mit einigen Gemeinschaftsspielen und einem Abschlussfoto gemütlich aus.“

Charlie Koppenol

## BRANCHEN- BUFFET DER 3. KLASSEN



Die dritte Realbegegnung unserer dritten Klassen dieses Jahres mit Unternehmen der Region Birkfeld am 20.5.2026 bestand aus einigen intensiven und abwechslungsreichen Stunden. In zwanzig-minütigen Einheiten wurden den Jugendlichen sechs verschiedene Sparten der Arbeitswelt präsentiert, für die eine schulische wie akademische Laufbahn von Nöten ist. Sinn dahinter ist es, den

Schüler:innen ein Kennenlernen von Berufen zu ermöglichen, bei denen ein klassisches „Schnuppern“ nur schwer möglich ist. So wurden ihnen die Hintergründe zu den Berufen rund um das Thema Arzt, Polizei, Physiotherapie, Kinderkrippe, Führungsposition und Lehrer näher gebracht.

Wer bin ich, was mache ich und warum mache ich es so gerne?

Das sind nur einige der Fragen, die dabei geklärt wurden.

„Daumen hoch für die Vorträge!“

Anja Putz



## BIRKFELDER CHANCENMESSE

Am 03.06.2026 war es soweit, die „Chancenmesse 2.0“ fand ab 15.00 Uhr in der Peter-Rosegger-Halle in Birkfeld statt. Unsere Schüler:innen konnten hier ganz unkompliziert verschiedenste Branchen – von Blumen über Metall, Bau und Technik, Installation, Malerbetrieb, KFZ-Betrieb und Gastronomie und einige mehr – erfahren und erspüren.



Die fleißigen Schüler:innen haben auch dieses Jahr wieder sensationelle Preise abgeräumt!

Eine der wichtigsten Entwicklungsaufgaben im Alter unserer Kinder der dritten und vierten Klassen ist es, sich mit ihrer persönlichen Zukunft intensiv auseinanderzusetzen. Für noch etwas unentschlosseneren jungen Menschen bot diese Messe mit starkem regionalen Bezug eine weitere ideale Möglichkeit, in kürzester Zeit herauszufinden, was ihnen alles Spaß machen könnte oder ihnen liegt. Und für diejenigen, die jetzt schon ganz genau wissen, was sie angehen möchten ist es eine Chance, sich spielerisch mit einem etwaigen Plan B auseinanderzusetzen. Man weiß nie, was die Zukunft bringt. Jede Station bot etwas, um sich auszuprobieren. Dabei hatten die Kinder und Jugendlichen – aber auch so mancher Erwachsene – so richtig viel Spaß! Außerdem stärkt der Besuch der Messe das Bewusstsein, wie vielfältig, bunt und chancenreich die Oststeiermark ist. Danke



Bürgermeister Oliver Felber eröffnete gemeinsam mit Direktor Siegfried Rohrhofer (MS Birkfeld) die Messe.

an all die Betriebe, die sich die Zeit genommen haben, jungen Menschen ihre Tätigkeiten näher zu bringen!

Anja Putz

## BETRIEBS- BESICHTIGUNGEN

Immer dienstags in der letzten oder vorletzten Schulwoche finden „Betriebsbesichtigungen“ für die dritten Klassen statt. Die Schüler:innen vom letzten Jahr besuchten an einem Vormittag neun verschiedene Betriebe unserer Region. Autohaus Harb, PichlerWerke, Gärtnerei Höfler, die Steiermärkische Bank, Tischlerei Edelseer, die neue Fahrschule im Ort „Easydrivers“, Bauernhofer, das Technikcenter Rosel und das Stahlbauunternehmen Wilingshofer. Die Kids durften Fertigungshallen besuchen, den Schmiedehammer schwingen, selber ihr Mittagessen zubereiten, mit dem Auto der Fahrschule cruisen und vieles mehr. Verbunden mit jeder Menge Spaß haben sie tolle Eindrücke über die Arbeitswelt gewinnen und das eine oder andere Goody mitnehmen können. Bei den Kids der heurigen Dritten stellten wir die Besichtigungen

3.  
KLASSEN



unter das Motto „Großbetriebe“ wie u.a. die Andritz Hydro AG oder Weizer Parkett, sodass die Jugendlichen auch hinter die Kulissen international tätiger Großkonzerne blicken konnten.

Anja Putz

# PEER MEDIATION

## KINDER UNTERSTÜTZEN KINDER

Seit drei Jahren schon sind ein paar von uns Teil des Peer-Teams. Von Anfang an waren wir mit Herzblut dabei. In den Stunden fehlte uns nie etwas zum Lachen und wir haben die Zeit sehr genossen. Die lustige Zeit, die wir miteinander verbracht haben, aber auch das Gelernte, das wir jetzt schon im Schlaf aufsagen können, bleiben uns stets in Erinnerung. Als ich in der 1. Klasse den Anmeldebogen bekommen habe, wusste ich noch nicht, was Peer-Mediation eigentlich ist, aber ich bin froh darüber, es gelernt zu haben. Im Alltag ist es mir selbst oft gar

WIE  
BESCHREIBEN  
SCHÜLER:INNEN  
PEER  
MEDIATION?

nicht so bewusst, aber alles, was wir jeden zweiten Dienstag gelernt haben, ist irgendwie hängen geblieben. Ich fand und finde auch immer noch, den Gedanken schön, dass sich alle Schüler:innen aus den unterschiedlichsten Schulstufen treffen und etwas gemeinsam erarbeiten. Natürlich war es in den Stunden auch nie langweilig. Jede Einheit haben wir zu Beginn z.B. Merkbball gespielt, um uns nach dem langen Sitzen des Vormittagsunterrichts so richtig Auspowern zu können. Ich bereue es auf keinen Fall, dass ich Teil des Peer-Teams geworden bin, und kann es jedem von Herzen empfehlen.

Stelzer Julia, 4d

## AUFTAKT- VERANSTALTUNG

Auch in diesem Jahr trafen sich in der letzten Ferienwoche knapp zwanzig Kids der zweiten Klassen auf der Brandlucken. Das gemeinsame Ziel: Beim Naturhotel Bauernhofer drei Tage freiwillig früher in das Schuljahr starten.

Zum dritten Mal durfte ich nun mit einem bunten Haufen fröhlicher Kids für das gemeinsame Startevent der Peer Mediation zum Naturhotel Bauernhofer fahren, um dort mit den Kids zusammen zu wachsen und ein neues Team (auszu-)bilden. Die Veranstaltung stand ganz unter dem Motto „Kennenlernen“ und „Zusammenwachsen“. In einer Unterrichtsform, die vollständig auf Freiwilligkeit basiert und vor allem auf einem: Spaß. Spaß am Lernen, Spaß am Miteinander.

Miriam „Mimi“ Renz, eine auf Jugendliche

spezialisierte Outdoor-Pädagogin, begleitete uns durch die Tage. Durch Hähnchenklauen, Nesterl bauen, blinde Waldläufe, Aufgabensalate, geplante Stallausbrüche oder einer Schnitzeljagd wuchsen die Kids vom – selbst so benannten – „Sauhaufen“ zu einer Gemeinschaft. Dass „Miteinander“ in vielen Fällen mehr bringt als „alleine“, wurde rasch klar. Beim abendlichen Lagerfeuer, Werwolfspielen und Fackelwanderungen tauschten sich die Kids über ihre persönlichen Wahrnehmungen aus. In der Reflexion waren die meisten vor allem davon positiv beeindruckt, dass man selbst mit Kids, mit denen man weniger zu tun hat oder die man nicht unbedingt zum Lieblingsmenschen erklärt hätte, echt



gut zusammenarbeiten und seine Gaude haben kann.

Mit gegenseitiger Achtsamkeit und Respekt und vollgeschlagenen Bäuchen – wir wurden mit köstlichem Essen so richtig verwöhnt – ging es am Ende wieder nach Hause. Würden sie es nochmals machen? Unbedingt! Und ich auch!

Anja Putz



## PEER MEDIATION

# EIN RÜCKBLICK

Aller guten Dinge sind drei –  
und noch so viel mehr wartet auf uns!

Die Peer Mediation besteht nun seit bereits drei Jahren an unserer Schule. Viele Kids haben an den 14-tägigen Einheiten teilgenommen, einige darf ich bereits seit Anfang an zum Teil meines Teams zählen.

An dieser Stelle möchte ich mich von ganzem Herzen für die gemeinsame Reise bedanken. Es ist wirklich etwas Besonderes, mit euch gemeinsam zu wachsen. Mit Herzen, Augen, Ohren und Händen wie euren kann die Welt nur bunter, reicher und schöner werden!

Peer Mediation ist mittlerweile ein Begriff an der Schule, mit dem Kinder, Eltern und Lehrer etwas anfangen können. Peer Mediation hilft gegenseitigen Respekt und ein Miteinander zu fördern. Die Kids bekommen die Möglichkeit, sich selbst Gehör zu verschaffen und anderen ihr Ohr zu leihen. Spielerisch und nebenbei

gewinnen sie Soft-Skills, die sie ihr Leben lang begleiten und auf die sie zurückgreifen können. Die Aufteilung des Peer Programms in den Basiskurs für „Neueinsteiger“ und einen „Aufbaukurs“ hat sich bewährt. Die Kids vom Basiskurs lernen Grundlagen der Kommunikation und den Aufbau der Mediation. Im Aufbaukurs werden diese Basics vertieft, bestehendes Wissen angewandt und viel direkter Austausch betrieben.

Als Mediator:innen stehen unsere „Großen“ allerdings nicht nur den Kids der ersten Klassen zur Verfügung, auch wenn es Stress in der zweiten bis vierten gibt, sind sie zur Stelle und können unterstützend eingreifen. Das Ziel der Mediation: Win-Win, indem die Konfliktparteien dabei unterstützt werden, sich über die eigenen Bedürfnisse klar zu werden, um so die für

sie beste und richtige Lösung zu finden. Die Shuttle Teams des Aufbaukurses machen aber noch viel mehr! Sie holen die Mittelschul-Anfänger:innen ins „Boot“ Schule und begleiten sie auf ihrer „Überfahrt“ im ersten Jahr. Ob durch gemeinsames „in den Pausen tratschen“, spielen, indem sie selber Workshops in den Klassen halten, „ihrer“ Ersten Vorlesen oder einfach da sind, wenn es Stress gibt – Kinder helfen Kindern – werden Situationen auch ohne Hilfe durch Erwachsene gemeistert und Selbstwirksamkeit gelebt.

Wir Lernen gemeinsam und voneinander, wir tratschen, wir lachen, wir spielen – Mit Spaß an der Sache werden Herausforderungen gemeistert und neue Wege Teil des eigenen Selbst. Toll, Teil des Teams zu sein!

Anja Putz

Peer Mediation kann man nach dem Jahr Grundausbildung auch noch weiter belegen. Das zweite Jahr können die Schüler:innen sehr empfehlen, denn man lernt Aufbauendes auf das erste Jahr und viel, das auch im Privatleben nützlich ist. Vor allem aber in der Schule kann man Gebrauch von den meisten Techniken machen. Im zweiten Jahr darf man dann auch endlich selbst Mediationen halten und die Erstklässler besuchen. Zudem bekommt man auch öfters eine kleine Jause sowie ein paar coole Extras.

Im dritten Jahr lernt man dann auch viele jüngere Schüler:innen kennen und kann denen bei ihrer Ausbildung helfen. Besonders bei Rollenspielen sind oft die Älteren gefragt, da wir den Ablauf der Mediation bestens vorzeigen können. Zudem ist im dritten und letzten Jahr auch die Chance größer, dass man bei den Workshops mitmachen darf.

In den Stunden ist es sehr lustig, da wir das meiste schon wissen und

WIE  
BESCHREIBEN  
SCHÜLER:INNEN  
PEER  
MEDIATION?

deshalb viel spielen. Zudem ist der Inhalt nie exakt der gleiche, obwohl man gemeinsam Unterricht hat. Dieser Unterricht ist jedoch auf spielerischem Lernen aufgebaut und somit nie langweilig.

Uns haben alle drei Jahre unfassbar viel Spaß gemacht. Im ersten Jahr lernt man Peer Mediation kennen, im zweiten kann man sich dann besser mit Klassenkameraden verständigen und besucht oft die Erstklässler und im dritten Jahr kann man dann auch jüngeren Peer Mediatoren helfen.

Diese Zeit war sehr abwechslungsreich gestaltet, und wir können es jedem von Herzen empfehlen. Es war immer eine unterhaltsame Zeit und wir hatten sehr viel Spaß.

Klamminger Mirjam, 4d

## SPECIAL OLYMPICS WORKSHOP DER ERSTEN KLASSEN

Im Rahmen eines zweistündigen Workshops wurden den ersten Klassen die Special Olympics Sommerspiele 2026 (25. – 30. Juni in Wien) vom Sportunion Inklusionsteam Joglland vorgestellt.

Dabei erfuhren die Schüler:innen viel über die weltweit tätige Organisation Special Olympics, die Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung durch den Sport fördert und verbindet.

Das Special-Olympics-Logo, das fünf Personen in einem Kreis zeigt, repräsentiert die fünf Kontinente und steht für Einheit und Inklusion. Die gestreckten Arme symbolisie-



ren Gleichheit und das Erreichen höchster Ziele. Das Joglland-Team wird bei den Sommerspielen 2026 mit insgesamt 19 Sportler:innen vertreten sein. Die Athlet:innen treten in den Sportarten Radfahren, Schwimmen und Leichtathletik an. Nach einem sportlichen Miteinander überreichten unsere Schüler:innen ihre liebevoll gestalteten Herzensbotschaften an das Joglland-Team. Mit ihren persönlichen Worten und guten Wünschen setzten sie ein Zeichen für Gemeinschaft, Respekt und gelebte Inklusion.

Manuela Lenz

## LERNEN MIT FREUDE: NEUE IMPULSE AUS EINEM EU-SEMINAR

Wie wichtig Wohlbefinden für erfolgreiches Lernen ist, stand im Mittelpunkt eines internationalen EU-Seminars in Slowenien.

Die Lehrerinnen Manuela Lenz und Ingrid Filzmoser nahmen an der Fortbildung „Glück(lich) im Unterricht“ teil und sammelten dort zahlreiche neue Ideen für den Schulalltag.

An fünf intensiven Seminartagen beschäftigten sich die Teilnehmer:innen mit unterschiedlichen Themen rund um Motivation, persönliches Wachstum und positives Denken. Diskutiert wurden unter anderem Humor im Unterricht, der Einfluss von Sprache, der Umgang mit Stress, Dankbarkeit sowie Methoden zur Stärkung persönlicher Fähigkeiten. Neben theoretischen Inhalten wurden

auch praktische Methoden vorgestellt, die direkt im Unterricht eingesetzt werden können.

Ein weiterer wichtiger Teil des Seminars war der Austausch mit Lehrkräften aus verschiedenen europäischen Ländern. Dabei entstanden viele interessante Gespräche und neue Ideen für die eigene Unterrichtsgestaltung.

Die wichtigste Erkenntnis des Seminars: Glück in der Schule bedeutet nicht, dass immer alles perfekt läuft. Entscheidend ist vielmehr, Schüler:innen dabei zu unterstützen, Herausforderungen selbstbewusst zu meistern und ein positives Lernumfeld zu schaffen. Denn wer gerne lernt und sich wohlfühlt, kann sein Potential besser entfalten.

Ingrid Filzmoser





## Mathematik- Wettbewerb mit tollem Erfolg

Annika, Romy und Matteo aus der 4a Klasse waren beim m3-Mathematikwettbewerb am Start und belegten den herausragenden 2. Platz!

90 Minuten lang knobelten sie im Dreierteam und versuchten, so viele Aufgaben wie möglich richtig zu lösen. Schnelles Denken, gute Zusammenarbeit und starke Nerven waren dabei entscheidend.

Wir gratulieren zu eurem Einsatz und freuen uns, dass ihr unsere Schule so erfolgreich vertreten habt!

**Clemens Reitbauer**

## Lesung von Gabriele Rittig: Spannende Reise nach Mythania

Am 04. Mai 2026 durften die 1. und 2. Klassen eine besondere Lesung erleben: Die Autorin Gabriele Rittig war zu Besuch und nahm die Schüler:innen mit in die Welt ihrer Bücher.

Im Vorfeld konnte die 1. Klasse selbst entscheiden, zu welchem Buch sie mehr erfahren oder etwas vorgelesen bekommen möchten. Die Wahl fiel auf „Mythania – Im Bann des Schlangendämons“ – eine spannende Geschichte voller Abenteuer und Geheimnisse.

Während der Lesung hörten die Kinder aufmerksam zu und tauchten in die faszinierende Welt von Mythania ein. Besonders unterhaltsam wurde es am Ende: Ein Schüler wurde spielerisch zur Mumie „mumifiziert“ und ein neuer Pharao trat feierlich seinen „Job“ an.

Die 2. Klassen durften dagegen den Inhalten des Buches „Temporibus – Verschollen im Epochenlabyrinth“ gespannt lauschen. Die Lesung war ein tolles Erlebnis und hat bei vielen die Lust aufs Schmökern in Büchern wieder geweckt!

**Lisa Steinbauer**

## Raiffeisen-Malwettbewerb "Meer entdecken"

Beim Raiffeisen-Malwettbewerb zum Thema „Meer entdecken“ zeigten die Schüler:innen beeindruckende Kreativität und Fantasie. Wir gratulieren allen Gewinner:innen herzlich zu ihren tollen Leistungen. Besonders freuen wir uns für Carina Leitenbauer (2a), deren außergewöhnliches Bild zur Landesjurierung nach Graz weitergeleitet wurde.

**Tanja Eisner**



POLIZEI

## Polizeiworkshop: Rechte, Regeln und Verantwortung für Jugendliche

Im Februar wurde an unserer Schule ein Polizeiworkshop abgehalten. Besonders ausführlich wurde erklärt, welche Regeln und Gesetze für Jugendliche gelten. Dabei ging es unter anderem darum, welche Altersgrenzen es gibt und welche Konsequenzen es geben kann, wenn Regeln oder Gesetze missachtet werden. Auch das Thema Strafmündigkeit spielte eine wichtige Rolle. Die Polizisten erklärten uns, ab wann Jugendliche für Straftaten verantwortlich gemacht werden können.

Außerdem bekamen die Schüler:innen einen Einblick in die Rechtswege Österreichs. Dabei erfuhren sie, welche Aufgaben ein Gericht und ein Bezirksgericht haben und wie Verfahren dort ablaufen können. Dadurch konnten die Schüler:innen besser verstehen, wie das Rechtssystem funktioniert.

Zusätzlich wurde über Internetkriminalität und Medienkompetenz gesprochen. Die Polizisten erklärten uns, welche Gefahren im Internet bestehen und wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit sozialen Medien ist.

Der Workshop war sehr spannend und lehrreich. Viele Schüler:innen fanden es interessant, direkt mit der Polizei sprechen zu können und wichtige Informationen für das eigene Leben zu erhalten.

Clemens Reitbauer



## 4400,-€ für Sololipi

Die diesjährige Schulsammlung der 1. Klassen wurde für die Mariazeller Pre-School in Sololipi durchgeführt. Die Vorschule liegt im Norden Kenias, Samburu County, (1°06'47.1"N 37°35'38.7"E) und derzeit beträgt die Schülerzahl 105 Knaben und Mädchen. Die Samburu zählen zu den ärmsten Stämmen am Horn von Afrika und leiden sehr unter der jahrelangen Dürre. Für die Kinder wird täglich eine warme Mahlzeit bereitet, sie haben Zugang zu sauberem Trinkwasser und erhalten die notwendigen Schultensilien. Das jährliche Budget beträgt ca. 20.000,-€.

Die Schüler:innen konnten sich über die Lage der Schule, die Situation im Land und das Leben der Samburu informieren, bevor sie in ihrem Umkreis sammelten. Das sensationelle Ergebnis von 4400,-€ überstieg alle Erwartungen.

Stellvertretend für die Kinder von Sololipi bedanke ich mich bei allen eifrigen Sammler:innen, bei allen großzügigen Spender:innen und bei den Klassenvorständ:innen, welche diese Aktion organisiert haben.

Benedikta Eder



## Hält Werbung wirklich, was sie verspricht?

Im Wahlpflichtfach Ernährung beschäftigten wir uns in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) mit einem spannenden Thema: **Marketing in der Lebensmittelindustrie.**

Viele Lebensmittel sind bunt verpackt, tragen Aufschriften wie „fit“, „natürlich“, „zuckerfrei“ oder „gesund“ und wirken dadurch automatisch besser. Doch bei genauerem Hinsehen zeigt sich oft etwas anderes. Gemeinsam lernten wir, Verpackungen kritisch zu betrachten und Zutatenlisten genauer zu lesen. Denn oft steckt hinter „weniger Zucker“ trotzdem viel Süße oder hinter „mit Vitaminen“ ein stark verarbeitetes Produkt. Auch Produkte mit „Bio“, „Fitness“ oder

„Light“ sind nicht automatisch gesund. Wir verglichen und verkosteten verschiedene Lebensmittel miteinander und überprüften, was wirklich in ihnen steckt. Es zeigte uns, wie wichtig es ist, Werbung kritisch zu hinterfragen und selbst auf Inhaltsstoffe zu achten. Denn nur weil „gesund“ draufsteht, heißt das noch lange nicht, dass auch „gesund“ drinnen ist. Ein tolles Ernährungsprojekt, das nicht nur informativ, sondern auch alltagsnah und spannend war!

Karin Weichsler



Schülerlotsen



## Die Aufgaben der Schülerlots:innen sind verantwortungsvoll.

Sie müssen den Verkehr genau beobachten, die richtige Situation abwarten und den Verkehr anhalten, damit andere sicher die Straße überqueren können. Dafür werden sie von der Polizei eingeschult. Sie lernen richtiges Verhalten und in Stresssituationen Ruhe zu bewahren. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und übernehmen Verantwortung für die Gemeinschaft. Ihr freiwilliger Einsatz zeigt, wie wichtig Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft im Alltag sind. Ein großes Dankeschön an alle Schülerlots:innen für ihre vorbildliche Arbeit!

Ingrid Filzmoser



## Wallfahrt der 4. Klassen

Es ist schon zur Tradition an unserer Schule geworden, dass die Schüler:innen der 4. Klassen eine Wallfahrt unternehmen. Auch in diesem Jahr machten sich die 4. Klassen auf den Weg.

Gestärkt durch den Wallfahrtssegen in unserer Pfarrkirche ging es zuerst mit dem Bus auf die Brandlucken. Von der Brandlucken ging es weiter über den Hohen Zetz bis zum Wittgruberhof, wo wir, wie immer, freundlich begrüßt wurden.

Am zweiten Tag führte uns unser Weg nach Weiz und zur Weizbergkirche.

Nach einer Stärkung mit köstlichen Pizzen, konnten wir in der Weizbergkirche unseren Wallfahrtsgottesdienst feiern, und wurden dann wieder vom Bus nach Birkfeld zurückgebracht.

Rosa-Maria Lackner



## Ein Höhepunkt der Adventzeit

Auch heuer wurde wieder der traditionelle Nikolaus- und Krampuslauf gefeiert. Die beliebte Veranstaltung ist seit Jahren ein fester Bestandteil des Schulalltags und zählt für viele Schüler:innen sowie Lehrkräfte zu den Höhepunkten der Adventzeit.

Der Nikolaus- und Krampuslauf brachte auch in diesem Jahr viel Freude, Aufregung und Gemeinschaftssinn in den Schulalltag. An der MS Birkfeld ist die Vorfreude daher bereits groß, wenn diese liebgewonnene Tradition im kommenden Jahr erneut fortgesetzt wird.

Gernot Schwarz



## Theaterbesuch der 1c in Weiz

Am 7.5. gönnten wir uns Schauspielkunst vom Feinsten. „Am besten bin ich“ – so lautete der Titel des Stücks, das von einer Gruppe junger Talente der „Theaterfabrik Weiz“, darunter auch der Mitschüler Gabriel Putz, zum Besten gegeben wurde. Die Darsteller:innen veranschaulichten in ihrer Eigenproduktion auf beeindruckende Weise menschliche Stärken und Abgründe. Im Rahmen einer Bergbesteigung kamen zunächst Teamgeist, mit Fortschreiten der Expedition Konkurrenzdenken und schließlich, in größter Not, purer Egoismus zum Vorschein. Makaber, aber lehrreich! Eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag.

Eva Hartmann

# DER ELTERNVEREIN ALLER SCHULEN IM RAUM BIRKFELD

Gemeinsam für unsere Kinder



Auch in diesem Schuljahr durften wir als Elternverein wieder zahlreiche Projekte und Aktivitäten unterstützen. Unser Ziel ist es, das Schulleben unserer Kinder noch abwechslungsreicher, sicherer und gemeinschaftlicher zu gestalten.

Ein besonderes Highlight war für uns die finanzielle Unterstützung eines Selbstverteidigungskurses. Die Schüler:innen konnten dabei wichtige Techniken erlernen, ihr Selbstvertrauen stärken und wertvolle Fähigkeiten für den Alltag mitnehmen. Darüber hinaus war es uns ein großes Anliegen, einige Familien bei der Finanzierung der Schulwoche zu unterstützen. So

konnten alle Kinder an diesem wichtigen Gemeinschaftserlebnis teilnehmen und unvergessliche Erinnerungen sammeln. Auch das Sponsoring unserer Outdoor-Schule lag uns sehr am Herzen. Bewegung, Lernen in der Natur und gemeinsame Erlebnisse im Freien sind eine wertvolle Bereicherung für den Schulalltag. Ein weiterer wichtiger Beitrag war unsere Unterstützung beim Bezirksjünglingsingen. Musik verbindet, fördert Talente und schafft unvergessliche Momente – wir freuen uns, Teil dieses besonderen Events gewesen zu sein. Damit auch die Pausen noch mehr

Freude bereiten, haben wir außerdem neue Kisten für die Aufbewahrung der Spielsachen im Außenbereich angeschafft. So stehen den Kindern in den Pausen viele Spielmöglichkeiten zur Verfügung. All diese Projekte wären ohne die Unterstützung unserer engagierten Mitglieder nicht möglich. Deshalb freuen wir uns jederzeit über neue Mitglieder, die unstatkräftig unterstützen und gemeinsam mit uns das Schulleben an unseren Schulen aktiv mitgestalten möchten. Gemeinsam können wir viel schaffen.

Andrea Weberhofer, Obfrau Elternverein



## TECHNISCH-PRAKTISCHE WERKSTÄTTE - 3D DRUCK

Das Wahlpflichtfach „Technisch-praktische Werkstätte & 3D-Druck“ bot den Schüler:innen auch in diesem Schuljahr viele spannende und kreative Möglichkeiten. Im Mittelpunkt standen praktische Arbeiten, bei denen handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und Teamarbeit gefördert wurden.

Besonders stolz können die Teilnehmer auf zwei Hochbeete sein, die gemeinsam für die Outdoorklasse gebaut wurden. Mit viel Einsatz und Genauigkeit entstanden stabile und funktionale Beete, die künftig im Unterricht genutzt werden können. Außerdem wurde ein großer Stern aus Holz für den Adventweg im Galgenwald angefertigt, der sich mit seiner gelungenen Gestaltung von der textilen Werkgruppe

wirklich sehen lassen konnte.

Auch der Bereich 3D-Druck spielte eine wichtige Rolle. Die Schüler:innen lernten den Umgang mit moderner Technik kennen und druckten unter anderem eine praktische Stiftebox mit dem 3D-Drucker. Ein weiteres Highlight war der Lehrausgang zu Lieb Bau Weiz und Milteco. Dort konnten die Schüler:innen in verschiedenen Workshops technische Berufe kennenlernen und wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen.

Für das kommende Schuljahr sind bereits weitere Projekte geplant. Besonders die Gestaltung von Sitzgelegenheiten für die Outdoorklasse wird ein wichtiger Schwerpunkt sein, wofür schon erste Vorarbeiten durchgeführt wurden.

Franz Kern



## WIENTAGE DER 3. KLASSEN

Vom 1. bis 3. Oktober 2025 fanden die Wientage der 3. Klassen statt.

Nach der Anreise mit dem Bus der Graz 99ers ging es gleich in die Innenstadt zum Besuch des Stephansdoms, Time Travel sowie Sisi's Amazing Journey. Danach wurde die Unterkunft Youth Palace am Wilhelminenberg bezogen und der Abend bei einem gemeinsamen Abendessen, Brettspielen, Tischtennis und einer Nachtwanderung bei herrlichem Blick über Wien gemütlich verbracht. Der zweite Tag begann mit sehr interessanten Führungen im Parlament, gefolgt von einer Rundfahrt zu den Prachtbauten der Wiener Ringstraße und dem Besuch des Naturhistorischen Museums. Anschließend

folgte das sehnsüchtig erwartete Highlight, der Wiener Prater. Trotz des kühlen Wetters wurden die Fahrgeschäfte regelrecht gestürmt und machten hungrig. So freuten sich alle, als es ins Rollercoasterrestaurant zum Abendessen ging. Die Speisen und Getränke werden hier von Robotern über ein Schienensystem direkt zum Platz geschickt. Zudem beeindruckten die Licht- und Musikeffekte. Nach diesem erlebnisreichen Tag fielen alle satt und müde in ihre Betten.

Der letzte Tag wurde im Tiergarten Schönbrunn verbracht und endete mit einem gemeinsamen Spaziergang zum Schloss Schönbrunn.

Tanja Eisner



## Klassenprojekt „Bewegte Pause“ der 4b

Die 4b brachte mit ihrem Projekt „Bewegte Pause“ mehr Bewegung und Spaß in die zweite große Pause der 1., 2. und 3. Klassen. Dabei wurden abwechslungsreiche Challenge-Spiele vorbereitet – vom klassischen Abschießen über eine Mini-WM bis hin zu „Wer fürchtet sich vorm weißen Hai?“. In jeder Disziplin wurden die ersten drei Plätze ermittelt.

Die Aktivitäten kamen bei den Kindern sehr gut an und sorgten für viel Begeisterung. Gleichzeitig war das Projekt auch für die 4b eine wertvolle Erfahrung: Von der ersten Idee bis zur Umsetzung lernten die Schüler:innen, wie wichtig Planung, Aufgabenverteilung und der verantwortungsvolle Umgang mit einer Gruppe sind. Eine gelungene Initiative, die sowohl den Zusammenhalt als auch die Eigenverantwortung stärkte.

Emanuel Höller



## Baumpflanzchallenge in der Mittelschule Birkfeld

Unter dem Stichwort „Baumpflanzchallenge“ sprießen in den sozialen Medien immer mehr Beiträge. Ob Firmen, Vereine oder Privatpersonen – alle verbindet die Idee, mit einem kleinen Beitrag Großes zu bewirken: Sie pflanzen einen Baum, halten den Moment in kurzen Videos oder Posts fest und nominieren weitere Teilnehmer, es ihnen gleichzutun. Einerseits dient die Aktion der Stärkung der Gemeinschaft, andererseits steht bei vielen Teilnehmenden auch der Umweltgedanke dahinter. Die Chorgemeinschaft Birkfeld wurde vom Club 15 nominiert. Nachdem die Proben in den Räumen der Mittelschule stattfinden dürfen, war klar, dass der Baum der Schule geschenkt wird. Es wurde ein Baum, der hoffentlich im nächsten Jahr schon Früchte tragen wird.

Ingrid Mayer

## SALZBURG- LINZ TAGE DER 4. KLASSEN



Für die Schüler:innen der 4. Klasse der Mittelschule Birkfeld ging es vom 22.09.2025 bis zum 26.09.2025 nach Salzburg und Linz. Bereits die Anreise bot mit dem Besuch des KZ Mauthausen einen eindrucksvollen und bewegenden Höhepunkt. Bei einer Führung erfuhren die Jugendlichen viel über die Geschichte des Konzentrationslagers und das dortige Leid. Anschließend wurde gemeinsam die Todesstiege erklommen.



Ein weiterer Stopp war das LASK-Stadion, wo die Gruppe Einblicke in die Spielerkabinen, den VIP-Bereich sowie die Trainerbank erhielt. Am Abend folgte eine Taschenlampenführung im Mariendom, bei der die Schüler:innen den Ausblick aus großer Höhe genießen und so-

gar beim Glockenläuten dabei sein konnten.

In Linz beeindruckte außerdem die Voestalpine mit ihren gewaltigen Rohstoffmengen und der Stahlproduktion im Hochofen. Im Ars Electronica Center konnten moderne Technologien wie künstliche Intelligenz hautnah erlebt werden. Nach einer Stadtführung ging es weiter nach Salzburg.

Dort begeisterten der Hangar-7 mit Flugzeugen und Rennautos sowie ein Spaziergang vorbei an Mozarts Geburtshaus. Im Haus der Natur sorgten vielfältige Ausstellungen und interaktive Stationen für großes Interesse.

Ein besonderes Erlebnis war die Eisriesenwelt in Werfen, die nach über 1400 Stufen mit eindrucksvollen Eisformationen belohnt. Den Abschluss bildete ein entspannter Aufenthalt in der Therme Amadé.

Insgesamt war die Reise ein voller Erfolg und ein gelungener Abschluss der gemeinsamen Schulzeit.

**Clemens Reitbauer**

## ERINNERN FÜR DIE ZUKUNFT - ZEITZEUGENGESPRÄCH GEGEN DAS VERGESSEN

Im Schuljahr 2025/2026 fand im Geschichtsunterricht der 4. Klassen erneut ein Zeitzeug:innengespräch statt. Judith Ribic vom Verein LILA WINKEL berichtete über das Schicksal ihres Vaters Ernst Reiter, der wegen Wehrdienstverweigerung viereinhalb Jahre im KZ Flossenbürg inhaftiert war.

Eindrucksvoll schilderte Frau Ribic die Erfahrungen ihres Vaters im Konzentrationslager – geprägt von Angst, Leid und Unmenschlichkeit, aber auch von Hoffnung, Zusammenhalt und Überlebenswillen. Die Lebensgeschichte Ernst Reiters machte den Schüler:innen die

Grausamkeiten des Nationalsozialismus eindringlich bewusst und zeigte zugleich die Bedeutung von Menschlichkeit und Mut.

In zwei eineinhalbstündigen Blöcken verfolgten die Jugendlichen aufmerksam die Erzählungen der Zeitzeugin. Besonders berührend waren die persönlichen Einträge im „Buch der Erinnerungen“ am Ende der Veranstaltung. Das Gespräch leistete einen wichtigen Beitrag zur historischen Bildung sowie zur Stärkung von Demokratie, Menschenrechten und respektvollem Miteinander.

Ergänzend setzten sich die Schüler:innen im Rahmen einer Wanderausstellung von Harald Schober mit den Verbrechen des NS-Regimes auseinander. Auch die Besichtigung der KZ-Gedenkstätte Mauthausen sensibilisierte die Jugendlichen für die Bedeutung eines „Niemals wieder“.

**Martin Brandtner**



# FORSCHEN, STAUNEN, VERSTEHEN

## Das Wahlpflichtfach NAWI

Warum brennen Flammen in verschiedenen Farben? Welche Pflanzen kann man im Frühling essen? Wie sieht das Herz eines Säugetiers aus? Und warum macht Seife eigentlich sauber? Mit genau solchen spannenden Fragen beschäftigen sich die Schüler:innen im Wahlpflichtfach „Naturwissenschaftliches Labor“ – kurz NAWI.

Dieses Wahlpflichtfach können Schüler:innen der 3. und 4. Klassen wählen. In zwei Wochenstunden wird geforscht, experimentiert, beobachtet und ausprobiert. Dabei steht vor allem das praktische Arbeiten im Mittelpunkt. Ziel ist es, einen breiten Einblick in die Naturwissenschaften zu geben und Themen aus Biologie, Chemie und Physik miteinander zu verbinden.

Im Laufe des Schuljahres wurden zahlreiche faszinierende Themen behandelt. So wurden Stromkreisläufe gebaut, bunte Flammen erzeugt, Seife hergestellt und verschiedene Brennstoffe untersucht. Besonders beeindruckend waren die biologischen Arbeiten: Herz, Auge und Lunge vom Schwein sowie eine Forelle wurden seziiert, um die Funktionen des Körpers anschaulich zu erforschen und besser zu



verstehen. Auch aktuelle Themen wie Klima, Nachhaltigkeit oder Zucker in Lebensmitteln fanden ihren Platz im Unterricht.

Ein besonderes Highlight war der Outdoor-Unterricht im Frühling. Gemeinsam sammelten die Schüler:innen essbare Wildpflanzen und verarbeiteten diese anschließend zu einem „grünen Smoothie“. Mit viel Neugier und auch etwas Mut wurde der selbstgemachte Trunk verkostet – und viele waren überrascht, wie gut er schmeckte. Außerdem wurden Insekten und kleine Wassertierchen außerhalb des Klassenzimmers genau beobachtet und untersucht.

Die Schüler:innen, die NAWI gewählt haben, lieben das Fach. Durch das Experimentieren, Ausprobieren und Entdecken erleben sie Naturwissenschaften hautnah und erkennen, wie spannend, vielseitig und wichtig sie für unseren Alltag sind.

Bettina Isenberg



## Graffiti-Projekt am Funcourt Birkfeld

Für den neuen Look des Funcourt Birkfeld arbeiteten Schüler:innen der Mittelschule Birkfeld des Wahlpflichtfaches „Fadenlauf & Farbspiel“ sowie Schüler:innen des BORG Birkfeld mit dem Schwerpunkt Kunst & Gestaltung gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler Nino Weld („Wandmalismus“) an der kreativen Neugestaltung der Hütte. Nach einer Einführung in die Grundlagen der Graffiti-Kunst, entwickelten die Teilnehmerinnen eigene Ideen und setzten diese mit Spraydosen künstlerisch um. Mit viel Kreativität, Engagement und Teamgeist entstanden moderne Schriftzüge und farbenfrohe Motive, die den Funcourt im Innen- wie im Außenbereich in neuem Glanz erstrahlen lassen. Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie Kunst öffentliche Räume beleben kann.



Danke an Gemeinde Birkfeld, RAIKA Birkfeld & „Kultur:Bildung“ (OEAD) für die Unterstützung

Jasmin Macher



## Adventkalender einmal anders

Vom 1. bis 24. Dezember 2025 konnte an unserer Schule beobachtet werden, wie immer mehr Adventfenster entstanden. Große, mit Wasserfarben bemalte, mit Öl getränkte und folierte Kerzen wurden an die Fenster geklebt. Durch das Durchscheinen der Sonnenstrahlen konnten wunderbare Farben beobachtet werden. Dieser Adventkalender konnte vom Inneren der Schule bestaunt werden und war gleichzeitig auch von außen sichtbar. Gestaltet wurden diese Adventkalenderkerzen von den Schüler:innen der dritten und vierten Klassen.

Rosa-Maria Lackner



## Lesung Collin Hadler

Am 2. März war Colin Hadler wieder mit einer humorvollen Lesung bei uns im Haus. Danke an die Buchhandlung Heschl für die Organisation!

Regina Petz



## Stimmungsvoller Adventweg

Im Rahmen des diesjährigen Adventwegs leisteten die Schüler:innen einen ganz besonderen Beitrag. Im Wahlpflichtfach EH/TxW der 4. Klassen gestalteten sie mit viel Kreativität und Engagement liebevolle Dekorationen. In Plattentechnik töpferen sie Sterne aus Ton und fertigten zudem Kränze aus unterschiedlichen Moosarten an. Mit Geduld und Geschick wurden die Naturmaterialien verarbeitet und die selbst gestalteten Tonsterne

anschließend harmonisch in die Kränze integriert.

Im Wahlpflichtfach Technik und Design entstand darüber hinaus ein großer Holzstern. Gemeinsam mit den Mooskränzen und Tonsternen trug er maßgeblich zur stimmungsvollen Gestaltung des Adventpfads bei.

Eva Reindl

## Weltspiel - Adventkranzsegnung / 104 Handys

Wäre die Welt ein Dorf mit 100 Einwohnern, wie viele davon wären weiblich, wie viele hätten 50 Prozent

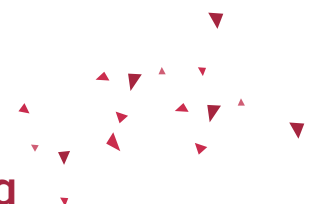


des Gesamtvermögens und wie viele Handys gäbe es? Die letzte Frage wurde in der Überschrift aufgelöst, alle anderen und viele Fragen mehr beim Projekt „Weltspiel“ zusammen mit dem Welthaus Graz und dem KuLiBi. Auf spielerische Weise konnten sich die vierten Klassen einiges an sozioökonomischem und geopolitischem Wissen über die Welt aneignen.

Ja, auch das macht man in Religion, so wie auch das Brauchtum in der MS nicht zu kurz kommt, sei es mit der Gestaltung unserer Adventkranzweihe. Mit ihr starteten wir heuer in einen „hoffnungsvollen“ Advent, in dem wir uns jede Woche zu einem Aspekt des Wortes Hoffnung Gedanken machten.

Und auch die Fastenzeit holten wir mit der „Kreuzwand“ in die Schule. Langsam verwandelte sie sich in fünf Wochen von einer monochromen Fläche in ein mit bunten Kreuzen übersätes „Ostern: Alles wird gut!“

Matthäus Faustmann







## EIN GROSSER SCHRITT IN DIE DIGITALE ZUKUNFT

### iPad-Übergabe an die 1. Klassen

Am 10. November 2025 war die Freude in der Mittelschule Birkfeld deutlich spürbar: Die Schüler:innen der ersten Klassen erhielten ihre eigenen iPads – ein Meilenstein für modernes Lernen und ein Moment, der Begeisterung und Neugier weckte.

Mit strahlenden Augen nahmen die Kinder ihre Geräte entgegen. Für viele bedeutet das nicht nur ein neues Arbeitsmittel, sondern auch den Beginn einer spannenden Reise in die digitale Welt. „Das iPad ist wie ein Schlüssel zu neuen Möglichkeiten“, betonte die Schulleitung in ihrer Ansprache. Die Geräte sollen den Unterricht bereichern, kreatives Arbeiten fördern und den jungen Lernenden helfen, selbst-

ständig und verantwortungsvoll mit digitalen Medien umzugehen.

Die Übergabe war mehr als eine technische Ausstattung – sie war ein Symbol für Vertrauen in die Fähigkeiten der Kinder und für den Mut, neue Wege zu gehen. Mit den iPads öffnen sich Türen zu interaktiven Lernplattformen, kreativen Projekten und einer Unterrichtsgestaltung, die den Anforderungen der Zukunft gerecht wird.

Katrin Jaklin

## EIN RÜCKBLICK AUF 4 JAHRE DIGITALE GRUNDBILDUNG

Vier Jahre Digitale Grundbildung liegen hinter den Schüler:innen der heurigen 4. Klassen. In dieser Zeit haben sie nicht nur die wichtigsten Computerprogramme kennengelernt, sondern auch wertvolle Fähigkeiten erlernt, die sie weit über die Schulzeit hinaus begleiten werden.

Der Einstieg war dabei nicht immer einfach: Das 10-Finger-System, das Rechnen mit Excel oder das Arbeiten mit Word stellten anfangs eine echte Herausforderung dar. Doch die Gewissheit, damit etwas fürs Leben zu erlernen, machten die frustrierenden Übungsstunden erträglicher. Dies gelang unter anderem mit unkonventi-

onellen Unterrichtsmethoden. Ein Highlight war etwa der Wettbewerb um die „hässlichste PowerPoint-Präsentation“. Mit schrillen Farben, übertriebenen Effekten und fragwürdigen Bildern wurde spielerisch vermittelt, worauf es bei guten Präsentationen wirklich ankommt. Zu den Highlights zählte auch das Erstellen von Keksausstechern mithilfe unseres 3D-Druckers.

Und wer glaubte, dass Computerspiele haben in Digitaler Grundbildung keinen Platz, der irrt sich. Das allseits bekannte Spiel Minecraft (Education) wurde beispielsweise eingesetzt, um grundlegende

Programmierkonzepte zu vermitteln. In Teams arbeiteten die Schüler:innen gemeinsam an Aufgaben und lernten dabei wichtige Prinzipien des Programmierens.

Auf die Frage, was den Schüler:innen in Erinnerung bleiben wird, zeigte sich Einigkeit. Ob geliebt oder gefürchtet – Typewriter war und bleibt wohl DAS prägendste Kapitel von Digitaler Grundbildung.

Vanessa Bayer



# UNSERE JAHRESABSCHLUSS- KLASSEN IM JAHR 25/26



**4A - KV: CLEMENS REITBAUER**



**4B - KV: EMANUEL HÖLLER**



**4C - KV: MARION EGGER**



**4D - KV: STEFAN WARGA**

## SPONSOREN HERZLICHEN DANK!



### IMPRESSUM

Mittelschule Birkfeld – Edelseestraße 17 – 890 Birkfeld  
Redaktion: Dir. OSR Siegfried Rohrhofer; Prof.<sup>in</sup> Hannah Ringhofer, BEd;  
Prof.<sup>in</sup> Kristina Graßegger BEd; Sandra Köck; Team der MS Birkfeld  
Satz: Astrid Winter, MA  
Design und Layout: Studio Herz & Horizont; Astrid Winter, MA  
Fotos: MS Birkfeld; Ringfoto Puntigam; Team der MS Birkfeld  
Für den Inhalt verantwortlich: Dir. OSR Siegfried Rohrhofer